



Gewässer im Wandel der Landschaft

Jahrestagung 2017

der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V.
DGL
und der Societas Internationalis Limnologiae
SIL

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus – Senftenberg

Cottbus
25. – 29. September 2017

Tagungsführer

Die Tagung wird unterstützt von



INHALTSVERZEICHNIS

- 4 Grußwort
- 5 Anfahrt
- 6 Campusplan
- 7 Hörsaalplan
- 8 Vor Ort
- 9 Technische Hinweise
- 10 Poster - Rahmenprogramm
- 11 Aktionstheke, Meet the Editor
- 12 Rahmenprogramm
- 13 Keynotes
- 16 Posterliste
- 20 Programm Montag
- 22 Programm Dienstag
- 26 Programm Mittwoch
- 32 Programm Donnerstag
- 34 Exkursionen
- 37 Aussteller
- 39 Teilnehmerliste
- 45 Impressum

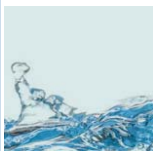




Liebe Limnologinnen und Limnologen,
 liebe Tagungsteilnehmer,
 liebes Gastgeberteam der Brandenburgischen Technischen Universität
 Cottbus – Senftenberg!

Im Namen der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e. V. begrüße ich Sie alle herzlich zu unserer Jahrestagung 2017 in Cottbus, der zweitgrößten Stadt Brandenburgs. „The valley rules the stream“ hat 1975 der international renommierte Fließgewässerforscher Noel Hynes formuliert: Mit dem Motto der diesjährigen DGL-Tagung „Gewässer im Wandel der Landschaft“ haben unsere Cottbuser Gastgeber die Gewässer als Produkt der Landschaft und des landschaftsgestaltenden Menschen aufgegriffen – perfekt passend für eine Region, die erhebliche infrastrukturelle und damit einher gehende landschaftliche Veränderungen erlebt hat und erlebt, mit weit reichenden Folgen für die fließenden und stehenden Gewässer. Neben einer der größten künstlichen Seenlandschaft Europas als Folge der Flutung ehemaliger Braunkohletagebaue ist hier die Fließgewässerlandschaft des Spreewalds zu nennen, aber auch die sehenswerte Gartenkunst des schillernden Fürsten Hermann von Pückler-Muskau, der nach englischem Vorbild weltberühmte Parklandschaften mit Wasserwegen als wichtigem Gestaltungselement geschaffen hat. Bevor ich Ihnen mit diesen Gedanken die angebotenen Exkursionen und den Tagungsort allzu schmackhaft mache, einige Hinweise zum eigentlichen Tagungsprogramm: Unsere Ausrichter haben es geschafft, ein rundes, großes Themenportfolio aufzulegen, mit sieben allgemeinen Themenfeldern und 14 speziellen, darunter wichtige „Klassiker“ aktueller Herausforderungen. Sechs Exkursionen und bislang vier Arbeitskreissitzungen bereichern das Programm der Tagung an. Schön ist auch, dass dieses Jahr die Aktionstheke Wasser & Bildung mit vielfältigen Mitmach-Beispielen wieder zeigen wird, wie man das Thema Wasser in der schulischen und außerschulischen Umweltbildung einsetzen kann. Fachlich dürfen wir uns zudem besonders auf drei Plenarvorträge renommierter Wissenschaftler und Praktiker zu den Themen Biodiversität und Ökosystemleistungen, Vorhersagen zu Veränderungen von Fließgewässern durch die Erwärmung und zum Integrierten Seenmanagement freuen. Für die perfekte Vorbereitung danke ich im Namen aller DGL-Mitglieder und Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer dem gesamten Organisationsteam rund um Frau Professor Brigitte Nixdorf schon jetzt. Ich freue mich sehr auf Cottbus 2017!

Mit herzlichem Gruß
 Ihr Mario Sommerhäuser
 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e. V.



Adresse

Die Tagung findet an der BTU Cottbus - Senftenberg, auf dem Zentralcampus Cottbus statt.

Parken

Parkplätze stehen auf dem Campusgelände in der Nähe des Tagungsgebäudes kostenlos zur Verfügung. Sollten diese belegt sein, empfiehlt sich der Parkplatz am Lehrgebäude 4B (siehe Campusplan).

Anreise



ANFAHRTSPLAN ZENTRALCAMPUS COTTBUS

Anschrift:
 Platz der Deutschen Einheit 1
 03046 Cottbus



ANREISE MIT DEM PKW

Die Anreise erfolgt am schnellsten über die Autobahnen A13 und A15, Abfahrt Cottbus-West weiter Richtung Innenstadt. Eine Ausschleuderung zur Universität ist auf den meisten Hauptverkehrsstraßen vorhanden.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bitte fahren Sie mit der Bahn bis Cottbus Hauptbahnhof und nutzen Sie von dort Bus oder Tram:

Bus 15

ab Hauptbahnhof Cottbus, Haltestelle »Hauptbahnhof/Parkplatz«, bis Zentralcampus, Haltestelle »Technische Universität«

Bus 16

ab Hauptbahnhof Cottbus, Haltestelle »Hauptbahnhof« in Richtung Stadthalle bis Zentralcampus, Haltestelle »TU Mensa«

Tram 2

ab Haltestelle »Thiemstraße/Hauptbahnhof« in Richtung Sandow bis Haltestelle »Stadthalle«
 Bis zum Campus laufen Sie noch ca. 10 Min. in Richtung Karl-Marx-Straße und weiter zur Universitätsstraße.

Tram 4

ab Haltestelle »Thiemstraße/Hauptbahnhof« in Richtung Neu Schmelwitz bis Haltestelle »Stadthalle«
 Bis zum Campus laufen Sie noch ca. 10 Min. in Richtung Karl-Marx-Straße und weiter zur Universitätsstraße.

ZU FUSS

Ab Hauptbahnhof Cottbus laufen Sie ca. 20 bis 30 Min. entlang der Bahnhofstraße in Richtung Karl-Marx-Straße und weiter zur Universitätsstraße.



Stand: September 2016

LAGEPLAN

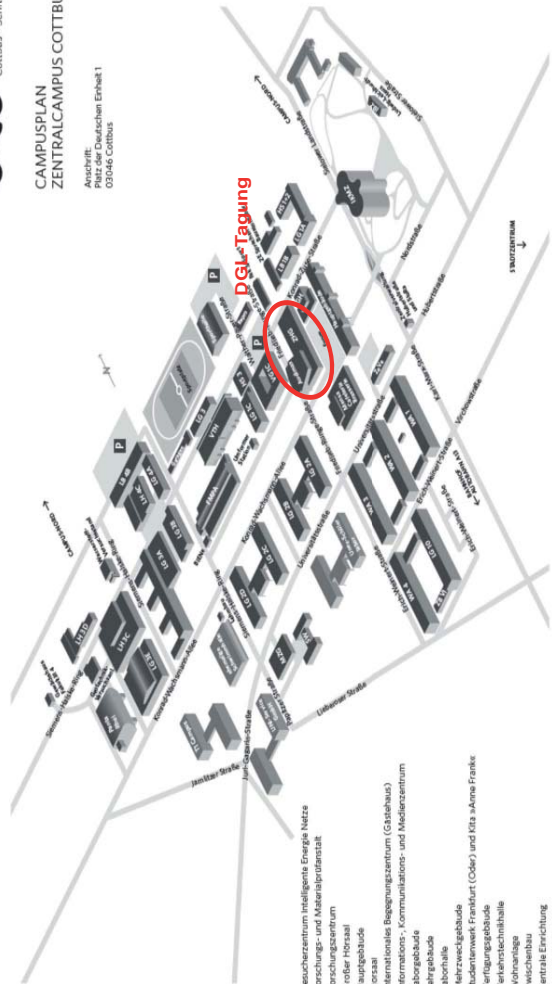


Lageplan Campus Cottbus

b-tu
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus · Senftenberg

CAMPUSPLAN
ZENTRALCAMPUS COTTBUS

Anschluß:
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus



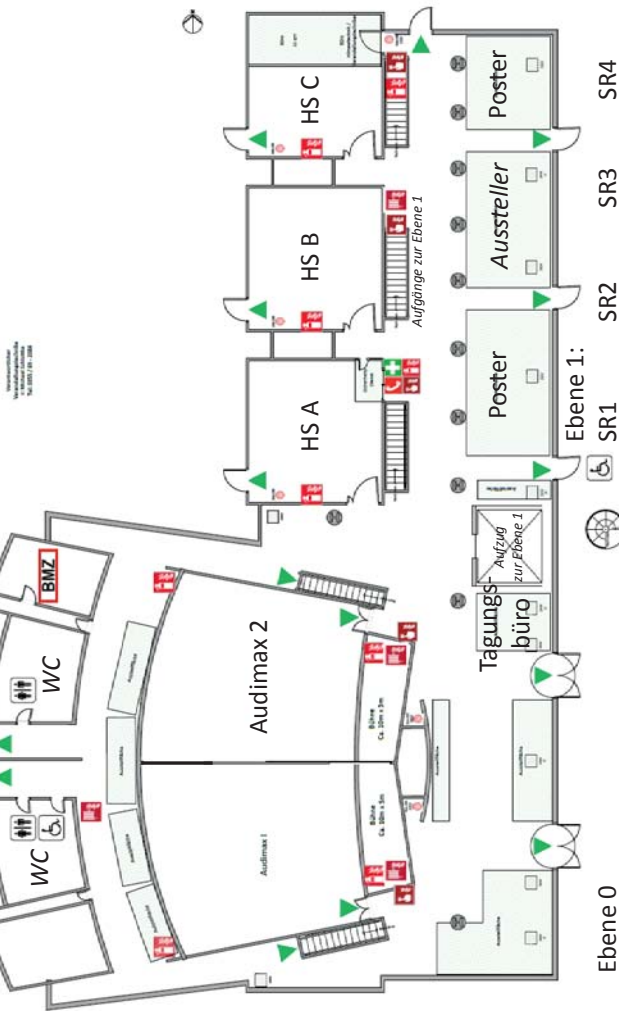
- BIENE Besucherzentrum Intelligente Energie Netze
- FMPA Forschungs- und Materialprerlanst
- FZ Forschungszentrum
- HT HT
- HS Hörsaal
- IBZ Internationales Begegnungszentrum (Gästehaus)
- IMMZ Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum
- LB Laborgebäude
- LH Leihgebäude
- LH Labormalle
- LIW Leihwerkgebäude
- SW Studentenwerk Forstfurt (Cob) und Kita -Alone Franke
- VG Verfügungsgebäude
- VTH Verkehrstechnische
- WA Wohnanlage
- ZB Zwickelbau
- ZE Zentrale Einrichtung
- ZAW Zentrale Verwaltung
- ZHG Zentrales Hörsaalgebäude mit Audimax

Hörsaalplan



b-tu
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus · Senftenberg

Zentrales Hörsaalgebäude
ZHG





Tagungsbüro

Das Tagungsbüro finden Sie im Foyer des ZHG (Zentralen Hörsaalgebäude).

Öffnungszeiten

Mo, 25.09.2017	10:30 – 18:00 Uhr
Di, 26.09.2017	08:00 – 18:00 Uhr
Mi, 27.10.2017	08:00 – 17:00 Uhr
Do, 28.10.2017	08:00 – 13:00 Uhr

Tagungsräume

Die Tagungsräume befinden sich alle dicht beieinander im Zentralen Hörsaalgebäude auf dem Zentralcampus der BTU (siehe Hörsaalplan). Während die Plenarveranstaltungen im Audimax 2 stattfinden werden, sind für die Sessions die Hörsäle A – C sowie der Seminarraum 1 (SR1) vorgesehen.

Bitte benutzen Sie während laufender Sessions zum Raumwechsel nur die Ein- und Ausgänge im oberen Stock (Ebene 1).

Mittagspausen

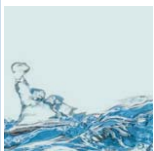
In den Mittagspausen bietet die Mensa der BTU im oberen Stockwerk vier Essen zur Auswahl an. Im Erdgeschoss des Mensagebäudes steht zusätzlich die Cafeteria mit einem warmen Essenangebot und einem Salatbuffet zur Verfügung. In der Mensa-Brasserie können Sie zwischen verschiedenen Kaffeespezialitäten und diversen hausgemachten Kuchen wählen.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich mit Bargeld am Ende der Essenausgaben. Tagungsteilnehmer zahlen an den Kassen die Gästepreise. Bei Vorlage des Studentenausweises bezahlen alle Studierenden nur den ermäßigten Studenten-Preis.

Öffnungszeiten

Mensa	11:00 – 14:00 Uhr
Cafeteria	07:00 – 16:00 Uhr
Brasserie	11:00 – 14:30 Uhr

Als Alternative zur Mensa bieten sich mehrere Restaurants mit deutschem und internationalem Mittagsangebot in der Friedrich-Ebert-Straße an, die über die Hubertstraße oder die Virchowstraße in ca. 10 Minuten zu erreichen sind. Im Bereich der Stadthalle gibt es ebenfalls mehrere Restaurants.



Vorträge

Für Vorträge sind 15 Minuten Vortragszeit plus 5 Minuten für die Diskussion vorgesehen. Präsentation können als Power Point Datei (bis MS Office Version 2013) oder PDF-Datei angenommen werden. Die vorhandenen Projektionsflächen sind für das Format 4:3 eingerichtet. Es empfiehlt sich daher, die Präsentationen in diesem Format vorzubereiten. Alle Vortragsräume sind mit einem Windows PC mit MS Office 2016 und aktuellem Acrobat Reader ausgestattet. Eigene Computer können nicht angeschlossen werden. Overhead Projektoren stehen nicht zur Verfügung. Bitte bringen Sie die Präsentation auf einem USB-Stick oder einer CD mit. Ihre Vorträge werden vom IT-Support im Raum SR4 entgegen genommen und in die Vortragsräume weitergeleitet. Bitte reichen Sie Ihre Präsentationsdatei einen halben Tag vor Ihrem Vortragstermin bzw. am Montag spätestens eine Stunde vor Beginn Ihrer Session ein. Eine Abgabe der Beiträge kurz vor den Sessions im jeweiligen Vortragsraum wird nicht möglich sein.

Der Dateiname sollte folgende Informationen enthalten:

Nachname Vortragender_Sessionnummer_Datum Vortrag_Zeit Vortrag.pptx oderpdf
(Beispiel: Mustermann_A01_2709_1130.pptx)

Internetzugang und WLAN

Teilnehmer, die aus eduroam Mitgliedseinrichtungen kommen, können sich mit ihrem gewohnten Account via WLAN bei „eduroam“ einloggen. Alternativ erhalten Sie individuell gegen Unterschrift beim IT-Support ein Kennwort für das lokale WLAN der BTU. Im SR 4 steht zudem ein Desktop-PC mit Internetzugang und Office-Software zur Verfügung. der Raum kann darüber hinaus während der Tagung als Arbeitsraum genutzt werden.

Internetzugang und WLAN

Die Abstracts zu den Tagungsbeiträgen stehen als pdf-Datei zum Download auf der Webseite der Tagung zur Verfügung. In diesem Jahr wird auf die Ausgabe gedruckter Exemplare verzichtet.

Geldautomat

Ein Geldautomat der Sparkasse Spree-Neiße steht in der BTU-Mensa in einem Raum an der Südseite des Gebäudes zur Verfügung.



POSTER / ARBEITSKREISE

Posterwände

Für die Poster stehen Stellwände mit einer Breite von 0,9 m und einer Höhe von 1,9 m im Foyer des Zentralen Hörsaalgebäudes zur Verfügung. Die Poster sollten entsprechend das Format DIN A0 haben. Sie können entweder mit selbst mitgebrachten Magneten oder mit Klebeband befestigt werden, das vor Ort zur Verfügung stehen wird.

Postersession

Dienstag, 26. September, 14:00 - 14:40 Uhr

Mittwoch, 27. September, 14:00 - 14:40 Uhr

Die Autoren der Poster werden gebeten, während der Postersession an ihrem Poster für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Posterpreis

Alle Poster nehmen automatisch am Posterwettbewerb teil. Die Stimmzettel finden Sie in den Tagungsunterlagen. Die Gewinner werden am Donnerstag im Abschlussplenum bekannt gegeben.

Arbeitskreise

Arbeitskreis „Qualitätssicherung“

Sprecher: Dr. Jürgen Bätke

Montag, 25. September, 11:00 Uhr

Raum: SR 2

Arbeitskreis „Selbstständige Limnologen“

Sprecher: Dr. Sabine Schmidt-Halewicz

Montag, 25. September, 12:00 Uhr

Raum: SR 2

Arbeitskreis „Lebensraum Grundwasser“

Sprecher: Dr. Peter Martin

Dienstag, 26. September, 16:20 Uhr

Raum: HS C

Arbeitskreis „Tauchen in der Limnologie“ - Tauchekursion

Sprecher: Jens Mählmann

Donnerstag, 28.9. – Montag, 2.10. (siehe Exkursionen)

WORKSHOPS

Aktionstheke Wasser und Bildung

Wie kann man das Thema „Wasser“ attraktiv in der Schule oder Erwachsenenbildung umsetzen? Was bietet man an als Planungsbüro oder als Wasserverband bei einem Tag der offenen Tür für Kinder und Jugendliche an? Mit welchen einfachen Kniffen kann man seine Hochschullehrveranstaltungen zur Limnologie anschaulicher gestalten? – Zu diesen Fragen der Umweltbildung soll es, wie auf den DGL-Tagungen in Weihenstephan, Koblenz, Potsdam und Magdeburg, auch dieses Jahr eine „Aktionstheke Wasser und Bildung“ geben. Die Form der Präsentation besteht aus interaktiven oder anschaulichen, mehrere Tage betreuten Ständen, also aus einer Mischform von Vortrag und Poster, der die Tagungsteilnehmer zum Mitmachen bzw. Selbst Ausprobieren einlädt.

Montag, 25. - Donnerstag, 28. September, Raum: SR 3

Ansprechpartner: Andreas Martens (PH Karlsruhe)

Meet the Editor / Frage den Redakteur

Offenes Treffen zu Fragen von Autoren und solchen, die es werden wollen, rund um die Veröffentlichung in Fachzeitschriften und das Peer-Review-Verfahren. Das informelle Treffen soll vor allem jungen, aber auch allen anderen Autoren und potentiellen Autoren die Möglichkeit geben, Informationen und Tipps zum Publikationsprozess von Redaktionsmitgliedern limnologischer Fachzeitschriften zu erhalten. Es kann dabei z.B. um Fragen gehen wie: Wie wähle ich die beste Zeitschrift aus? Worauf sollte ich beim Anschreiben achten? Wie gehe ich bei der Überarbeitung von Manuskripten mit widersprüchlichen Kommentaren von Gutachtern um?

Es sollen auch Veränderungen im Publikationsgeschäft angesprochen werden.

Durch die sehr dynamischen Entwicklungen (starke Zunahme eingereicherter Artikel und Zeitschriften, Open Access, Konzentration der Verlagswelt) wird es in nächster Zeit vermutlich zu weiteren deutlichen Veränderungen des Publikationsprozesses kommen. Mark Gessner hat sich bereit erklärt, zu diskutieren, was dies für Autoren bedeuten könnte.

Montag, 25. September, 11:30 Uhr, Raum: SR 4

Ansprechpartner: Michael Mutz (BTU Cottbus)

DGL-Museum

Im Rahmen einer DGL-Tagung wird die Sammlung historischer Gerätschaften limnologischer Forschung der DGL präsentiert. Sie geht auf eine Initiative von Günther Friedrich zurück, der sich um die Sammlung historisch wertvoller Gerätschaften und Dokumentationen verdient gemacht hat. Eine erste Präsentation dazu gab es auf der DGL-Tagung in Dresden 2006. Derzeit „lagert“ diese Sammlung in Cottbus. Wir freuen uns auf eine rege Diskussion zur Zukunft eines Limnologie-Museums.

Montag, 25. - Donnerstag, 28. September, Raum: SR 3



Vorabendtreff

Für Tagungsteilnehmer, die bereits am Sonntag anreisen, besteht die Möglichkeit, sich am Sonntagabend ab ca. 20 Uhr mit anderen in der Innenstadt am Altmarkt im Mosquito mit Bar-, Restaurant- und Café-Betrieb zu treffen. Dort werden einige Tische reserviert sein.

Get-together

Am Montagabend wird nach Schluss der letzten Vorträge des Tages das traditionelle Get Together mit einem Imbiss im Foyer des Zentralen Hörsaalgebäudes und auf dem Forum der BTU stattfinden.

Gesellschaftsabend

Für den Gesellschaftsabend ist am Mittwoch der erste Stock der BTU-Mensa reserviert. Einlass ist ab 19 Uhr, Eröffnung des reichhaltigen Buffets mit vorwiegend regionalen Spezialitäten um 19.30 Uhr. Es wird auch ein vielfältiges Angebot vegetarischer Speisen zur Verfügung stehen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen Paula Licht & Los Testamentos sowie DJ MOTennis. Tanzmöglichkeiten sind gegeben.

Mitgliederversammlung

Dienstag, 26. September ab 19:00 Uhr im Hörsaal A

Plenarvorträge DGL & SIL Tagung 2017 an der BTU Cottbus-Senftenberg:

25. September 2017

“Towards an integrated approach of lake management: experiences in The Netherlands in a European context“

Dr. Mennobart van Eerden, Rijkswaterstaat, Ministry of Infrastructure and Environment, The Netherlands



The delta of the river Rhine forms one of the major transitional zones in Europe from riverine to estuarine habitats. Due to land reclamation works and reconstruction of the hydrological regimes of many rivers and lakes, conditions in The Netherlands have changed dramatically over the past 1000 years. The Zuiderzee Project (since 1924 after a flood in 1916) and Delta Works (since 1958 after a flood in 1953) created new lake systems that provided safety but also imposed various problems to be solved. Originating from a brackish sea arm the Lake IJsselmeer system comprises some 1800 km² of freshwater, constituting one of the largest shallow lake systems in Europe nowadays. However, this estuarine origin causes several constraints. From soil conditions, suspended matter and effects of declining nutrient loads to drinking water intake, fisheries management and maintaining targets from both N2000 and GES-Water Framework Directive, the management of these large lakes has become far more complicated than it was forty years ago. Other use functions and increasing demands like leisure activities, transport over water and construction of wind farms further constrain the natural functioning of the system and call for an integrated spatial planning. The rising sea level further urges action in strengthening the dikes as demanded by the high safety standards. Restoring connectivity for fish migration is a guiding principle which aims to improve the present situation. Nature restoration, where new wetland habitat, relevant to the scale of the lake is added in order to restore the state of the land-water transition, has proven an important tool in this respect. These newly created wetlands improve both the biodiversity and carrying capacity of the lake. Applying the right habitat scale and using the lake based processes have proven a successful management direction. The lowered organic and mineral nutrient input stresses the need to keep the carrying capacity of these downstream wetlands upright. Examples are presented of how this process of integrated lake system management has been organized, partly using other European lake systems as areas of natural reference.

Keynotes

26.9.17

“Predicting stream ecosystem responses to warming: the value of multiple lenses”

Dr. Wyatt F. Cross, Associate Professor of Ecology, Montana State University, USA



Freshwater ecosystems are warming in response to elevated greenhouse gas concentrations globally. Over the next century, we can expect significant changes to freshwater biological diversity, ecosystem processes, and the provision of ecosystem goods and services to which we have become accustomed. Currently, much scientific effort is being placed on predicting responses to climate warming, often in the context of new conceptual or quantitative frameworks (e.g., metabolic ecology) that show great promise for achieving a high level of generality and predictive capability. Too often, however, these frameworks are applied

without knowledge or consideration of important details such as regional species pools, natural history information, or temporal context. In this talk, I will present results from an ongoing collaborative study of stream community and ecosystem responses to temperature in a natural geothermal laboratory in Iceland. I will show that regional prediction will likely require a host of complementary approaches, in addition to considerable local ecological knowledge. In essence, we will need to look through multiple - and sometimes competing - ‘lenses’ to successfully predict how our focal freshwater ecosystems might respond to warming.

Relevant Recent Publications:

O’Gorman, E.J.O., J.P. Benstead, W.F. Cross, N. Friberg, J.M. Hood, P. Johnson, B.D. Sigurdsson, and G. Woodward. 2014. Climate change and geothermal ecosystems: natural laboratories, sentinel systems and future refugia. *Global Change Biology* 20:3291-3299.

Cross W.F., J.M. Hood, J.P. Benstead, A.D. Hury, and D. Nelson. 2015. Interactions between temperature and nutrients across levels of ecological organization. *Global Change Biology* 21:1025-1040.

Nelson, D., J.P. Benstead, A.D. Hury, W.F. Cross, J.M. Hood, P.W. Johnson, J.R. Junker, G.M. Gislason, and J.S. Olafsson. 2017. Body-size shifts drive temperature invariance of secondary production in a whole-stream warming experiment. *Ecology* 98; 1797-1806.

KEYNOTES

28.9.17

“Biodiversity and ecosystem services at the interface between aquatic and terrestrial ecosystems”

Dr. Klaus Birkhofer, Department of Ecology, BTU Cottbus-Senftenberg



Anthropogenic disturbances affect the diversity of organisms in terrestrial and aquatic ecosystems with potential consequences for. The extent to which disturbances affect the spillover of organisms between aquatic and terrestrial ecosystems and associated services is less well understood. These limitations are most evident when considering large scale man-made changes to landscapes and their effects on rare or service-providing organisms. The composition of surrounding landscapes for example affects the diversity of semi-aquatic organisms with a high conservation value in freshwater streams. Agricultural ponds are

embedded in landscapes of varying complexity, which affects the emergence of predators and their prey and ultimately may alter biological control services of agricultural pests in the surrounding arable fields. The emergence of prey from freshwater ecosystems further directly alters the functional role of terrestrial predators and thereby modifies food-web structures. In the future, it will be important to consider these and other complex interactions at the interface between aquatic and terrestrial ecosystems across taxonomic groups and different ecosystem functions (multidiversity and –functionality). Such approaches will help us to improve measures for biodiversity and ecosystem service conservation in landscapes that feature a network of aquatic and terrestrial habitats. Freshwaters in changing landscape: “The joint study of small and large scale effects on diversity and ecosystem services at the interface between aquatic and terrestrial ecosystems offers an opportunity to bring together experts from different research fields.”

Relevant Recent Publications:

Larsen, S., Muehlbauer, J. D., & Marti, E. (2016). Resource subsidies between stream and terrestrial ecosystems under global change. *Global change biology*, 22(7), 2489-2504.

Schindler, D. E., & Smits, A. P. (2017). Subsidies of aquatic resources in terrestrial ecosystems. *Ecosystems*, 20(1), 78-93.

Soininen, J., Bartels, P., Heino, J., Luoto, M., & Hillebrand, H. (2015). Toward more integrated ecosystem research in aquatic and terrestrial environments. *BioScience*, 65(2), 174-182.

Soliveres, S. et al. (2016). Biodiversity at multiple trophic levels is needed for ecosystem multifunctionality. *Nature*, 536(7617), 456-459.

POSTERLISTE



Die Poster finden Sie im Foyer des Hörsaalgebäudes. Auf die Stellwände passen Poster der Größe DIN A0 hochkant. Sie können ab Montag, den 25. September, 11:00 Uhr aufgehängt werden und müssen bis Donnerstag, den 28. September 13:00 Uhr wieder abgehängt werden. Poster, die nicht rechtzeitig abgenommen werden, werden entsorgt.

POSTERLISTE

A 01: Ökologie aquatischer Organismen und aquatischer Nahrungsnetze

A01-1 *Stephanie Graumnitz, Marcus Rybicki (TU Dresden), Anna Dahlhaus (bbe Moldaenke GmbH)*
Besser geht immer - Optimierung der BenthosTorch zur Quanti- und Qualifizierung benthischer Algen

A01-2 *Nikola Lenzewski, Kai Jensen (Universität Hamburg)*
Einfluss von Fraß- und Wühltätigkeiten von Wasservögeln und Fischen auf die Isoetiden *Lobelia dortmanna* L. und *Isoetes lacustris* L.

A01-3 *Felix Sauer, Ellen Kiel (Universität Oldenburg)*
Wo leben und rasten welche Stechmücken?

A01-4 *Manuel Weißer, Hilmar Hofmann, Frank Peeters (Universität Konstanz)*
Vertikalmigration von *Chaoborus flavicans* und der Einfluss von gelöstem Sauerstoff

A 02: Stoffflüsse und biogeochemische Prozesse in Stand und Fließgewässern (C, N, P ...)

A02-1 *Tim Sebastian Epe (Institut Dr. Nowak)*
Präventivmaßnahmen zur Kontrolle des Nährstoffhaushalts in einem mesotrophen See

A02-2 *Jannik Schilling, Jacqueline Rücker (BTU Cottbus - Senftenberg)*
Phytoplanktonentwicklung im Storkower Kanal

A02-3 *Gerd Hübner, Daniel Schwandt (BfG)*
Transport von Salzen und Schwermetallen beim Niedrigwasser der Elbe 2015

A02-4 *Anne Linkert, Jörg Gebrecht, Andreas Lechner (Universität Osnabrück)*
Entwicklung und Anwendung eines sequentiellen Extraktionsverfahrens zur Erfassung von Schwefelfractionen in organischen Substraten aquatischer Systeme

A02-5 *Markus Jessen, Gudrun Lippert, Hans-Peter Köhler (BTU Cottbus - Senftenberg)*
Einfluss von Fraß- und Wühltätigkeiten von Wasservögeln und Fischen auf die Isoetiden *Lobelia dortmanna* L. und *Isoetes lacustris* L.

A3: Mikrobielle und molekulare Ökologie

A03-1 *Johannes Werner, Tobias Romankiewicz, Hartmut Arndt*
Versuche zur direkten Abundanzbestimmung von Protisten im Durchfluss

A7: Neobiota und invasive Arten

A07-1 *Alexander Herrmann, Andreas Stephan, Andreas Martens, Michaela Keller (PH Karlsruhe)*
Zusammenbruch der Makrozoobenthos-Diversität eines Kleingewässers nach der Invasion durch den Kalikokrebs *Orconectes immunis*: eine Fallstudie

A07-2 *Louisa Rothmeier, Andreas Martens (PH Karlsruhe)*
Die Invasion beginnt im Hafen - Neubesiedlung des Oberrheins durch die Donauform von *Theodoxus fluviatilis*

A07-3 *Nicole Schwartz, Franz Schöll (BfG)*
Blinde Passagiere auf Binnenschiffen?

A 10: WRRRL, Habitatrichtlinie, Gewässerbewertung, Flussgebietsmanagement

A10-1 *Christina Spaltmann (Universität Osnabrück), Christiane Hellmann (Emschergerossenschaft und Lippeverband), Andreas Lechner (Universität Osnabrück)*
Entwicklung einer Untersuchungs- und Handlungsstrategie zur Bodenuntersuchung in der Lippe unter Berücksichtigung der auenspezifischen Einflussfaktoren und räumlichen Verteilung der Bodenbelastung

POSTERLISTE



A10-2 *Sabine Schmidt-Halewicz (LimSa Gewässerbüro)*
Ist eine „worst case“-Aussage bei der Bewertung gemäß WRRRL im Fließgewässer zutreffender oder die Bewertung Lebensgemeinschaften selbst?

A10-3 *Thomas Wolf, Nathalie Karle (Institut für Seenforschung der LUBW)*
Gewässermonitoring aus dem Weltall: Bestimmung der Chlorophyllkonzentration in kleinen Seen mit Satellitendaten

S 01: Grundwasser, Quellen und andere grundwasser geprägte Lebensräume

S01-1 *Lucas Blattner, Stefanie Von Fumetti (Universität Basel)*
Phylogeographie der krenobionten Köcherfliege *Crunoecia irrorata* (Curtis, 1834) (Trichoptera: Lepidostomatidae)

S 03: Gräben – Ökologie und Management

S03-1 *Udo Rothe, Daniel Rolke, Jobst Pfaender (Naturkundemuseum Potsdam)*
Fischartengemeinschaften von Meliorationsgräben im Havelland

S 04: Flachseen – wenig Tiefgang, viel Interaktion

S04-1 *Marcel Schmiedeskamp, Leandra Praetzel, Klaus-Holger Knorr (Universität Münster)*
Räumlich-zeitliche Variabilität von CO₂aq und CO₂-Flüssen in kleinen temperaten Flachseen

S 05: Gewässer in bergbaubeeinflussten Landschaften

S05-1 *Maria Niedan, Björn Grüneberg (BTU Cottbus)*
Bergbaubedingte Eisenbelastungen von Gewässersedimenten im Bereich des südlichen Spreewalds

S05-2 *Katja Gräbedükel, Mike Plaschke, Dieter Leßmann (BTU Cottbus)*
Vergleich der biologischen Aktivität in drei unterschiedlich stark durch Eisen belasteten Fließgewässern

S05-3 *Katherine Salazar, Jessica Ramm, Brigitte Nixdorf (BTU Cottbus)*
Potential of mixotrophy of *Autumnella lusatica* (green algae) in an acidic mining lake

S05-4 *Jessica Ramm, Melanie Ulm, Brigitte Nixdorf, Dieter Leßmann (BTU Cottbus)*
Wachstumsexperimente zum Mixotrophie-Potenzial der Grünalge *Autumnella lusatica* sp. nov. in sauren Tagebauseen

S05-5 *Małgorzata Oszkiniś-Golon, Andrzej Pukacz (University of Zielona Góra, PL)*
The aquatic macrophyte flora vs. water chemistry of the post-mining reservoirs in Muskau Arc (Poland)

S05-6 *Egbert Gassert, Rossen Nenov, Remo Ender (BTU Cottbus)*
Analyse der Vegetationsentwicklung am Beispiel eines Teiches in der Bergbaufolgelandschaft

S05-7 *Remo Ender, Andreas Kleeberg (BTU Cottbus)*
Sulfatretention in einem neu angelegten Teich in der Bergbaufolgelandschaft

S05-8 *Sarah Kruber (BTU Cottbus), Christian Hildmann (FIB)*
Entwicklung von Schilfbeständen in Tagebauseen der Lausitz in Abhängigkeit von der Morphometrie und Hydrochemie

S 07: Aquatische Ökotoxikologie

S07-1 *Jan Brückmann (Institut Dr. Nowak)*
Die Belastung der Fließgewässer durch Mikroschadstoffe - Beeinträchtigung und Regeneration der Makrozoobenthosfauna an einem Beispiel

S07-2 *Nicolas Furler, Stefanie von Fumetti (Universität Basel)*
Auswirkung unterschiedlich gereinigter Abwässer auf das Frassverhalten von *Gammarus fossarum* (Koch, 1836) (Crustacea: Amphipoda)

S07-3 *Almut Gerhardt, Nadine Leubner, Christian Grimm, Anna Petri (LimCo International GmbH)*
Acute toxicity and recovery of a Cu-pulse: *G. fossarum* vs. *N. casparyi* and *P. slavus*



- S07-4** *Almut Gerhardt, Jonathan Ritzel, Mathias Urban, Carmen Kowarik (LimCo International GmbH)*
Toxicity of BPA: Are groundwater crustaceans *N. casparyi* and *P. slavus* more sensitive than *G. fossarum*?
- S07-5** *Kim Jennifer Ladermann, Nils Lippmann, Monika Hammers-Wirtz, Silke Classen, Andre Gergs (gaiaac - Forschungsinstitut für Ökosystemanalyse und -bewertung e.V.)*
Temperaturabhängigkeit von chemischen Effekten vorhergesagt durch Messung physiologischer Raten
- S07-6** *Sandra Schneider, Anne Hartmann, Karin Kuhn, Michael Göttfert², Kerstin Röske (SMUL)*
Investigation of cyanobacteria and their toxin-encoding genes in water reservoirs of different trophic states
- S 08: Mikroplastik in Binnengewässern**
- S08-1** *Arne Hägerbäumer, Hendrik Füser, Walter Traunspurger (Universität Bielefeld)*
Aufnahme und Verbleib von Mikroplastikpartikeln in benthischen Organismen am Beispiel von Nematoden
- S08-2** *Jens Mählmann, Marco Sallat (Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.)*
Methodenentwicklung zur Abschätzung der Freisetzung faserbürtigen Mikroplastiks aus Textilien
- S 09: Gewässerrenaturierung und Wiederbesiedlung**
- S09-1** *Milian Noack, Andreas Lechner (Universität Osnabrück) Pertra Podraza (Ruhrverband)*
Vergleich von hydromorphologischen Verhältnissen an Sorpe und Röhr und deren Bedeutung für die Habitatbedingungen von aquatischen Organismen - ein Beitrag zur Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an kleinen Fließgewässern in Deutschland
- S09-2** *Andrea van den Boom, Wilfried Scharf (Wupperverband)*
Auswirkungen eines naturnahen Rückbaus auf Habitate, Makrozoobenthos und Fischfauna eines Mittelgebirgsflusses (Dhünn) - Monitoring-Ergebnisse über 10 Jahre
- S09-3** *Wolfram Hammer (BUND), Lars Panzer (NABU), Maike Piepho (Aktion Fischotterschutz e.V.)*
Lebendige Alster
- S 10: Auswirkungen der Uferstruktur auf die Hydro- und Morphodynamik und Biozönose (Seeuferproblematik)**
- S10-1** *Simon Baier, Thomas Schneider (TU München)*
Fernerkundungsgestütztes Monitoring von Schilfbeständen mit einer Kombination aus Hyperpektral- und Photogrammetriedaten
- S 12: Sedimentstratigraphische Untersuchungen in Gewässern zur Rekonstruktion von Klima- und Landnutzungsänderungen sowie von Managementmaßnahmen**
- S12-1** *Wolfgang Küfner, Andrea Hofmann (TU München)*
Bergseen im Klimawandel – Verschiebung der Primärproduzenten in Bergseen als Indikator des Klimawandels
- S12-2** *Stefan Ossyssek, Uta Raeder (TU München)*
Limnologische Untersuchungen an Bergseen der nördlichen Kalkalpen und Entwicklung von Diameentransferfunktionen zur Rekonstruktion der Auswirkungen von Klimaveränderungen
- S12-3** *Andreas Laug, Anja Schwarz (TU Braunschweig), Stefan Lauterbach (Universität Innsbruck), Steffen Mischke (University of Iceland), Antje Schwalb (TU Braunschweig)*
Mittel- bis spätholozäne Ökosystemveränderungen im Hochgebirgssee Son Kol (Tian Shan) rekonstruiert mithilfe von Chironomidenlarven-Mikrofossilien
- S 13: Grundwasserzustrom zu Seen: Identifizierung, Quantifizierung und chemische, physikalische und biologische Auswirkungen**
- S13-1** *Silvia Schultes (Universität Bayreuth)*
Kartierung und Quantifizierung des Grundwasserzustroms am südlichen Ufer des Ammersees und dessen Auswirkung auf die Wasserqualität



- S13-2** *Vera Winde, Anna Noffke, Thomas Pflugbeil, Franziska Pöschke, Thomas Wolf (LUBW, Institut für Seenforschung Langenargen)*
Identifizierung von Grundwasserzutritten (lacustrine groundwater discharge – LGD) im Gebiet Mehrerau (Bregenz) des Bodensees
- S13-3** *Anna Noffke, Vera Winde, Franziska Pöschke, Thomas Pflugbeil, Thomas Wolf (LUBW, Institut für Seenforschung Langenargen)*
Identifizierung von Grundwasserzutritten in Seen (lacustrine groundwater discharge – LGD) am Beispiel des Steißlinger Sees
- S13-4** *Sandra Costa-Böddeker (TU Braunschweig), Martin Wessels, Thomas Wolf (LUBW), Benjamin Gilfedder (Universität Bayreuth), Antje Schwalb (TU Braunschweig)*
Investigating ostracods as potential groundwater flow indicators: a study case from Lake Constance, Germany
- S 15: Modellierung zur Analyse von Veränderungen in Ökosystemen**
- S15-1** *Bastian Knocks, Luise Richter (TU Dresden), Matthias Schneider (sje - Ecohydraulic Engineering GmbH), Thomas U. Berendonk, Susanne Worischka (TU Dresden)*
Erstellung von fischartenspezifischen Fuzzy-Rules für die Habitatteilungsmodellierung mit CASI MiR-fish-2D in Fließgewässern
- S15-2** *Thomas Petzoldt (TU Dresden)*
Fitness von Populationen mit „growthrates“
- Aktionstheke Wasser & Bildung**
- SR3-1** *Karsten Grabow, Andreas Martens (PH Karlsruhe)*
100 Süßwassertiere – das Poster
- SR3-2** *Karsten Grabow, Klaus Leipelt, Stefano Marci, Andreas Martens (PH Karlsruhe)*
Regionalisierte Bestimmungshilfen von Gewässertieren
- SR3-3** *Ute Wiegel, Karsten Grabow, Ralph Hansmann, Andreas Martens (PH Karlsruhe)*
Die Krebschere – eine getunte Kombizange?
- SR3-4** *Ute Wiegel, Andreas Martens (PH Karlsruhe)*
Froschlaich ist innen eckig! Selbstorganisation und Formbildung
- SR3-5** *Luca Pisacreta, Karsten Grabow, Martin Remmele (PH Karlsruhe)*
Lichtorgel in der Box – Eine Methode zur Demonstration des abiotischen Faktors Licht auf Süßwassertiere

Zeit	HS A	HS B	HS C
10:30	Registrierung im Foyer		
11:30	Meet the Editor (11:30-13:00) im SR 4		
14:00	Eröffnung Im Audimax 2		
14:20	Plenarvortrag im Audimax 2 Towards an integrated approach of lake management: experiences in The Netherlands in a European context <i>Mennobart van Eerden, Rijkswaterstaat, Ministry of Infrastructure and Environment, The Netherlands</i>		
	Session S09: Renaturierung und Wiederbesiedlung in Fließgewässern – Renaturierungskonzepte, Erfolge und Bewertung <i>Moderation: Ellen Kiel & Georg Gellert</i>	Session S12: Paläolimnologische und limnogeologische Untersuchungen in Seen <i>Moderation: Finn Viehberg & Michael Hupfer</i>	Session A07: Neobiota und invasive Arten <i>Moderation: Andreas Martens & Meike Koester</i>
15:20	Ein urban geprägtes Mittelgebirgs-gewässer auf dem Weg zum guten ökologischen Zustand? <i>Wilfried Scharf (Wupperverband)</i>	Einfluss der Eutrophierungsentwicklung und von Managementmaßnahmen auf die Sedimentstratigraphie des Feldberger Haussees (Mecklenburg-Vorpommern) <i>Michael Hupfer (IGB), Paul Seymer (TU Berlin), Thomas Gonsiorczyk, Peter Kasprzak (IGB)</i>	Ausbreitungspotential aquatischer Makrophyten durch Pflanzenfragmente <i>Patrick Heidbüchel (Universität Düsseldorf), Andreas Hussner (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.)</i>
15:40	Effekte der Restaurierung von Fischhabitaten in Fließgewässern <i>Joachim Pander, Jürgen Geist (TUM)</i>	Reactions of biodiversity to land-use change recorded with environmental DNA <i>Miklós Bálint, Orsolya Márton (Senckenberg Biodiversity and Climate Research Centre), Marlene Schatz, Rolf-Alexander Düring (Universität Giessen), Hans-Peter Grossart (IGB/Universität Potsdam)</i>	Die Schwarzmundgrundel, die Dreikantmuschel und die Neue Donau: neues Habitat, neue Bewohner, alte Probleme <i>Irene Zweimüller (Universität Wien)</i>
16:00	Die Auswirkungen von Querbauwerken auf das Makrozoobenthos eines grobmaterialreichen Mittelgebirgsbach <i>Marina Nowak (Universität Siegen)</i>	Sediment Chronology using Pb ²¹⁰ and Cs ¹³⁷ – Possibilities and Limitations <i>Helmut Fischer, Manuel Pérez Mayo, Daniela Pittauer (Universität Bremen)</i>	Nichts für das „Krabben“brötchen – Beobachtungen an <i>Atyaephyra desmarestii</i> und <i>Neocaridina davidi</i> <i>Gerhard Schoolmann (Universität zu Köln)</i>
16:20	Erfolgskontrolle zur Renaturierung der Ruhraue bei Wickede (Kreis Soest, Nordrhein-Westfalen) am Beispiel der Laufkäfer (Coleoptera, Carabidae) <i>Jörg Drewenskus (Obere Wasserbehörde - Bezirksregierung Arnsberg)</i>	Zur Notwendigkeit neuer Diatomeen-Eichdatensätze für die Paläo-Indikation <i>Thomas Hübener, Mirko Dreßler (Universität Rostock)</i>	Der Kalikokrebs am Oberrhein: Suche nach Ausbreitungsmustern und aktuellen Verbreitungsgrenzen <i>Andreas Martens, Robin Wegner, Alexander Herrmann, Adam Schnabler, Karsten Grabow (PH Karlsruhe)</i>
16:40	Pause		

Zeit	HS A	HS B	HS C
17:10	Das Blaue Metropolnetz <i>Maïke Piepho (Aktion Fischotter-schutz), Karsten Borggräfe (Stiftung Lebensraum)</i>	Session S12: Paläolimnologische und limnogeologische Untersuchungen in Seen <i>Moderation: Finn Viehberg & Michael Hupfer</i>	Session A04: Biodiversität und Taxonomie <i>Moderation: Ute Mischke & Claus Orendt</i>
17:10	Session S09: Renaturierung und Wiederbesiedlung in Fließgewässern - Wiederansiedlung <i>Moderation: Ellen Kiel & Arlene Dumeier</i>	Vergleichende Quantitative Umweltrekonstruktion Biologischer Proxies <i>Finn Viehberg, Aniela Dümecke (Universität zu Köln), Wim Hoek (Utrecht University, NL)</i>	Depth-distribution of benthic diatoms in two adjacent subalpine lakes (Lakes Soiernseen, Karwendel): invaluable support for mountain lake assessment and paleolimnological studies <i>Andrea Hofmann, Uta Raeder (TUM)</i>
17:30	Wiederansiedlung von Makroinvertebraten mit Hilfe natürlicher Substratexponate (NSE) <i>Arlene Dumeier (IBU), Ellen Kiel (Universität Oldenburg)</i>	Entdeckung eines subaquatischen Kiefernwaldes aus dem Frühholozän in einem See der Mecklenburgischen Seenplatte <i>Knut Kaiser (GFZ), Silke Oldorff (Nature Park Stechlin-Ruppiner Land), Carsten Breitbach (Universität Potsdam), Christoph Kappler (GFZ/BTU), Martin Theuerkauf, Tobias Scharnweber, Manuela Schult (University of Greifswald), Mathias Küster (Müritzeum), Christof Engelhardt (IGB), Ingo Heinrich (GFZ), Michael Hupfer (IGB), Grit Schwalbe (GFZ), Tom Kirsche (NABU), Oliver Bens (GFZ)</i>	Untersuchung von Diatomeengesellschaften in Bergseen der nördlichen Kalkalpen anhand verschiedener Parameter zur Abschätzung der Auswirkungen des Klimawandels <i>Lorenz Tschampel, Stefan Ossysek (TUM)</i>
17:50	Vergleichende Studie zur Wiederansiedlung gewässertypspezifischer Fauna in sandgeprägten Tieflandbächen mit unterschiedlichen Eckwerten <i>Lisa Tunder, Arlene Dumeier, Ellen Kiel (Universität Oldenburg)</i>	Impact of environmental and climatic changes on trophy and redox conditions in lakes of the southern lowlands of the Baltic Sea region during the late Holocene: a multi-proxy approach. <i>Gregor Scholtysik (IGB)</i>	12 Jahre Fließgewässermonitoring in Brandenburg: Mehrwert aus faunistischer und ökologischer Sicht am Beispiel der Eintagsfliegen <i>Claus Orendt (WaterBioAssessment), Jörg Schönfelder, Dirk Langner (Landesamt für Umwelt, Brandenburg)</i>
18:10	Auf der Suche nach geeigneten Kriterien zur Identifizierung von Auswanderungshabitaten für juvenile Flussperlmuscheln (<i>Margaritifera margaritifera</i>) <i>Annekatriin Wagner (TU Dresden)</i>	Geschichte der Warvenbildung und -erhaltung der letzten 6000 Jahre im Tiefer See (NO Deutschland) <i>Nadine Dräger, Ulrike Kienel, Birgit Plessen, Brian Brademann, Sylvia Pinkerneil (GFZ), Martin Theuerkauf (Universität Greifswald), Sabine Wulf (Universität Heidelberg), Rik Tjallingii, Achim Brauer (GFZ)</i>	GIS-basierte Verbreitungsanalyse von <i>Eubranchipus grubii</i> (Dybowski, 1860) und <i>Lepidurus apus</i> (Linnaeus, 1758) in Deutschland (Crustacea: Anostraca, Notostraca) <i>Simon Büscher (Universität Oldenburg)</i>
18:30	Erfolgskontrolle der Auswanderung nachgezüchteter Flussperlmuscheln (<i>Margaritifera margaritifera</i>) - Möglichkeiten und Grenzen eines systematischen Monitorings <i>Thomas Schiller (TU Dresden)</i>	Paläolimnologische Untersuchungen im Chew Bahir Seebecken (Äthiopien) entschlüsseln die Umweltgeschichte der vergangenen 115.000 Jahren <i>Finn Viehberg, Janna Just (Universität zu Köln), Jonathan Dean (NERC, UK)</i>	Aktualisierung der Taxaliste Phytoplankton für die WRRL-Bewertungsverfahren <i>Ute Mischke (IGB)</i>
19:00	Get together		



Zeit	HS A	HS B	HS C
09:00	Plenarvortrag im Audimax 2 Predicting stream ecosystem responses to warming: the value of multiple lenses <i>Wyatt F. Cross, Associate Professor of Ecology, Montana State University, USA</i>		
	Session A03: Mikrobielle Ökologie <i>Moderation: Ute Risse Buhl & Claudia Seiler</i>	Session S04: Flachseen – wenig Tiefgang, viel Interaktion <i>Moderation: Hans-Heinrich Schuster & Brigitte Nixdorf</i>	S 08: Mikroplastik in Binnengewässern <i>Moderation: Katrin Wendt-Potthoff & Friederike Gabel</i>
10:00	What drives structural and functional resistance and resilience of sediment microbial community to supra-seasonal drought - shading and sediment structure as controlling factors <i>Sanja Zlatanović (BTU), Jenny Fabian, Katrin Premke (IGB), Michael Mutz (BTU)</i>	Persistence of high cyanobacterial biomass due to producer driven nutrient release and recycling in a shallow eutrophic lake <i>Brigitte Nixdorf, Björn Grüneberg, Jacqueline Rücker (BTU)</i>	Wieviel Plastik (ver-)tragen unsere Gewässer? – Mikroplastik in Gewässern NRW <i>Friederike Gabel (Universität Münster)</i>
10:20	Grazing and drying intensity modulate drought resistance and recovery of shallow hyporheic respiration <i>Anna Oprei, Sanja Zlatanovic, Michael Mutz (BTU)</i>	Langzeitentwicklung der Primärproduktion des Phytoplanktons in einem Flachsee: Einfluss von verringerter Nährstoffkonzentration und steigender Temperatur <i>Jan Köhler (IGB), Brigitte Nixdorf (BTU)</i>	Fließgewässer als potenzielle Eintragspfade für Plastikabfälle ins Meer – Eine Analyse des Abfallaufkommens an deutschen Flüssen am Bsp. der Hase in Osnabrück <i>Nina Schneider, Andreas Lechner (Universität Osnabrück)</i>
10:40	Predator-prey-dynamics in coupled plankton-biofilm systems: The importance of trait variability <i>Claudia Seiler (UFZ), Ellen van Velzen (Universität Potsdam), Thomas R Neu (UFZ), Ursula Gaedke (Universität Potsdam) Thomas U Berendonk (TU Dresden), Markus Weitere (UFZ)</i>	Der Dümmer – Ein Flachsee außer Rand und Band <i>Hans-Heinrich Schuster (NLWKN – Sulingen)</i>	Mikrobielle Besiedlung konventioneller und biologisch abbaubarer Polymere in einer eutrophen Talsperre (Hassel-Vorsperre, Harz) <i>Maria Riese, Ute Kuhlicke, Thomas R. Neu (UFZ), Reinhard Bierl (Universität Trier), Katrin Wendt-Potthoff (UFZ)</i>
11:00	Pause		
	Session A03: Mikrobielle Ökologie <i>Moderation: Ute Risse Buhl & Claudia Seiler</i>	Session S04: Flachseen – wenig Tiefgang, viel Interaktion <i>Moderation: Hans-Heinrich Schuster & Brigitte Nixdorf</i>	S 08: Mikroplastik in Binnengewässern <i>Moderation: Katrin Wendt-Potthoff & Friederike Gabel</i>
11:30	Diversity and Ecology of aquatic fungi <i>Silke Van den Wyngaert, Keilor Rochas, Maiko Kagami, Hans-Peter Grossart (IGB)</i>	Biomanipulation durch den Kormoran: Das Beispiel Dümmer <i>Gerhard Maier (Büro für Gewässerökologie)</i>	Aufnahme und Verbleib von Mikroplastikpartikeln in benthischen Organismen am Beispiel von Nematoden <i>Arne Hägerbäumer, Hendrik Fuser, Walter Traunspurger (Universität Bielefeld)</i>
11:50	Spatial competition between photoautotrophic and heterotrophic protists within biofilms: Insight from fluvial mesocosm experiments <i>Helge Norf, Steffen Geisthardt (UFZ), Hanna Sebert (FH Nordhausen), Norbert Kamjunke, Markus Weitere (UFZ)</i>	Sedimentuntersuchungen im Dümmer – Zusammensetzung und Nährstoffrücklösepotential <i>Said Yasseri (Institut Dr. Nowak)</i>	Mikroplastik in Fließgewässern: Laborversuche und Nachweismethoden zur Aufnahme durch Larven der Simuliidae (Diptera) <i>Marie Fischer, Babara Scholz-Böttcher, Ellen Kiel (Universität Oldenburg)</i>

Zeit	HS A	HS B	HS C
12:10	Hydrodynamic diversity vs. diversity of epilithic stream biofilms at increasing spatial scales <i>Ute Risse-Buhl (UFZ), Christine Anlanger (Universität Koblenz-Landau), Antonis Chatzinotas (UFZ), Christian Noss, Andreas Lorke (Universität Koblenz-Landau), Markus Weitere (UFZ)</i>	Einzugsgebietsmonitoring am Dümmer – extremer Flachsee vs. extreme Landwirtschaft <i>Melanie Hartwich (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz)</i>	Biofilme auf Plastik haben eine niedrige Nahrungsqualität für den Weidengänger <i>Radix balthica</i> (Gastropoda) <i>Alexander T. L. Vossage, Thomas R. Neu (UFZ), Friederike Gabel (Universität Münster)</i>
12:30	Die Veränderung der bakteriellen und viralen Gemeinschaften entlang eines Flussgradienten am Beispiel der Holtemme <i>René Kallies, Antonis Chatzinotas (UFZ)</i>	Schilfpolder – Ein künstliches Feuchtgebiet zur Sanierung des Flachsees Dümmer <i>Hinnerk Voermanek (aquaplanner Ingenieurgesellschaft)</i>	Session S01: Quellen & Grundwasser <i>Moderation: Peter Martin & Hans Jürgen Hahn</i>
12:50	Distribution and effects of antibiotics in municipal wastewater treatment systems and surface waters <i>Franziska Stressmann (IGB), Dominik Schneider (Universität Göttingen), Daniela Zühlke (Universität Greifswald), Rolf Daniel (Universität Göttingen), Katharina Riedel (Universität Greifswald), Katrin Premke (IGB)</i>	Räumliche und zeitliche Variabilität der Temperaturschichtung im flachen See Chaohu, China <i>Marieke Frassl (UFZ), Weiping Hu (CAS), Knut Klingbeil, Peter Holtermann (IOW), Bertram Boehrer, Karsten Rinke (UFZ)</i>	Hälterung von Grundwasser-Metazoen in einem Laborsystem als Grundlage für experimentelle Untersuchungen <i>Nora Rütz, Jürgen Marxsen (Universität Gießen)</i>
13:10	Mittagspause		
14:00	Postersession		
	Session A06: Multiple Stressoren <i>Moderation: Markus Weitere & Mechthild Schmitt-Jansen & Jeanette Völker</i>		
14:40	Stressoren und Ökosystemfunktionen – Chancen für die angewandte Gewässerforschung <i>Markus Weitere, Bernd Klauer, Mechthild Schmitt-Jansen, Jeanette Völker, C. Wolff, Mario Brauns (UFZ)</i>	Session S05: Gewässer in bergbau-beeinflussten Landschaften <i>Moderation: Oliver Totsche & Christian Forkel & Dieter Leßmann & Björn Grüneberg</i>	Session S01: Quellen & Grundwasser <i>Moderation: Peter Martin & Hans Jürgen Hahn</i>
15:00	Multiple Belastungen in Fließgewässern: Eine Analyse zur Situation in Deutschland <i>Jeanette Völker (UFZ)</i>	Wassermanagement im Braunkohlenbergbau der Lausitz <i>Stephan Fisch, Thomas Koch (Lausitz Energie Bergbau AG)</i>	StygoTracing-EZG – Anwendung populationsgenetischer Methoden zur Bewertung von hydrologischen Einzugsgebieten <i>Susanne van den Berg-Stein, Hans Jürgen Hahn (Institut für Grundwasserökologie)</i>
15:20	Fließgewässer unter multiplem Stress: Die Bedeutung von Modellgewässern am Beispiel der Holtemme <i>Mario Brauns, Liza-Marie Beckers, Wibke Busch, Norbert Kamjunke, Matthias Liess, Helge Norf, Mechthild Schmitt-Jansen, Ulrike Strachauer, Markus Weitere (UFZ)</i>	Bewältigung der wassermengen- und wassergütebezogenen Herausforderungen im Lausitzer Braunkohlerevier durch die LMBV <i>Oliver Totsche, Beate Lucke (LMBV)</i>	Langzeitmonitoring von Quell-Lebensgemeinschaften: der Schweizer Nationalpark als Modellregion <i>Stefanie von Fumetti, Lucas Blattner (Universität Basel)</i>



Zeit	HS A	HS B	HS C
15:40	<p>Unraveling spatial and temporal chemical stress in small rivers – Case Study: Holtemme River (Saxony-Anhalt)</p> <p><i>Liza-Marie Beckers, Busch, W., Inostroza, P., Krauss, M., Muschket, M., Schulze, T., Schmitt-Jansen, M., Brack, W. (UFZ)</i></p>	<p>Flusswasserdurchleitung als Managementoption für Tagebauseen – Möglichkeiten, Grenzen, Beispiele</p> <p><i>Martin Schultze (UFZ), Cherie McCullough (Golder Associates Pty Ltd, USA)</i></p>	<p>Spring habitats in tomorrow's wilderness – An Assessment Program in the National Park Kellerwald-Edersee (Germany)</p> <p><i>Martin Reiss (Universität Marburg), Stefan Zaenker (Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen), Peter Chiffard (Universität Marburg)</i></p>
16:00	<p>Wie viel ist streng genug? Ein Vorschlag zur Bestimmung des „bestmöglichen ökologischen Zustands“ für einen multipel-gestressten Mittelgebirgsbach</p> <p><i>Christine Wolf, Bernd Klauer, Jeanette Völker, Mario Brauns (UFZ)</i></p>	<p>Saure Tagebauseen im Leipziger Neuseenland – Ökologisches und Nutzungspotenzial</p> <p><i>Sylke Schmidt (Landesdirektion Sachsen)</i></p>	<p>Muschelkrebse (Crustacea, Ostracoda) aus Quellen Schleswig-Holsteins und ihr Potential zur Typologie und Bewertung ihres Lebensraums</p> <p><i>Thies Büscher, Peter Martin (Universität zu Kiel)</i></p>
16:20	<p>Evidencing the effects of site-specific chemical mixtures on biofilm communities at multiple impacted sites</p> <p><i>Mechthild Schmitt-Jansen, Stefanie Schubert, Tobias Schulze, Martin Krauss, Werner Brack, Helge Norf, Floriane Larras (UFZ)</i></p>	<p>Die rotbraune Spree – Auswirkungen von Eisen und Sulfat auf die Biozönosen des Makrozoobenthos in Braunkohlefolgelandschaften</p> <p><i>Tine Berg (IDUS), Jürgen Neumann (Landeshauptstadt Dresden), Norbert Grosse (Limnosa Sachverständigenbüro), Michael Kruspe, Rainer Kruspe (IDUS), Frank Herbst (LfULG)</i></p>	<p>Arbeitskreis Quellen und Grundwasser</p>
16:40	<p><i>Pause</i></p>		
	<p>Session A06: Multiple Stressoren</p> <p><i>Moderation: Markus Weitere & Mechthild Schmitt-Jansen & Jeanette Völker</i></p>	<p>Session S05: Gewässer in bergbaubeeinflussten Landschaften</p> <p><i>Moderation: Oliver Totsche, Christian Forkel & Dieter Leßmann & Björn Grüneberg</i></p>	<p>Session S03: Gräben – Ökologie und Management</p> <p><i>Moderation: Ellen Kiel & Holger Brux</i></p>
17:10	<p>Linking biofilm functions across scales and measures for a better understanding of responses to chemical and non-chemical stressors</p> <p><i>Stefan Lips, Floriane Larras, Mechthild Schmitt-Jansen (UFZ)</i></p>	<p>Resuspensionsverhalten von Eisenhydroxidschlamm</p> <p><i>Björn Grüneberg, Matthias Knie, Jan-nick Preiß, Dieter Leßmann (BTU)</i></p>	<p>Die Vegetationstypen der Marschengräben</p> <p><i>Holger Brux (IBL Umweltplanung GmbH)</i></p>

Zeit	HS A	HS B	HS C
17:30	<p>Anthropogene Stressoren und Antibiotika-resistente Bakterien in der aquatischen Umwelt</p> <p><i>Thomas U. Berendonk, Veiko Voolaid, Stefanie Hess (TU Dresden)</i></p>	<p>Quantifizierung der Partikelsedimentation im bewegten Wasser, u.a. im Ostdeutschen Braunkohlenrevier mit Hilfe von Tellerfallen</p> <p><i>Hans-Peter Kozerski (IGB), Sabine Wilczek (SGL Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft Lauchhammer mbH)</i></p>	<p>Landwirtschaftliche Entwässerungsgräben in Brandenburg: Biodiversitäts-Hotspots für aquatische Coleoptera?</p> <p><i>Daniel Rolke, Birgit Jaenicke, Udo Rothe (Naturkundemuseum Potsdam)</i></p>
17:50	<p>Aquatic hyphomycetes as modulators and benthic macroinvertebrates as boosters of leaf litter decomposition in stream flumes under agricultural multiple stress</p> <p><i>Daniel Graeber (UFZ/Aarhus University, DK), Jes J. Rasmussen, Tinna M. Jensen, Annette Baatrup-Pedersen (Aarhus University, DK)</i></p>	<p>Erste Erfahrungen bei der Anwendung von Phosphor-Retentionsmodellen für die Trophieprognose von Tagebauseen</p> <p><i>Ina Hildebrandt, Adrian Horn (BGD ECOSAX GmbH), Björn Grüneberg (BTU)</i></p>	<p>Biozönotische Charakterisierung von Marschengräben mit Laichkraut-Beständen – Eine exemplarische Studie</p> <p><i>Lisa Reineke (Universität Oldenburg), Holger Brux (IBL Umweltplanung GmbH), Rolf Niedringhaus, Ellen Kiel (Universität Oldenburg)</i></p>
18:10	<p>Auf der Suche nach gutem Futter – Bewegungsmuster von <i>Ecdyonurus</i> sp. bei Belastungen mit Feinsediment und Phosphor</p> <p><i>Felix Grunicke, Thomas Petzoldt, Thomas Berendonk, Susanne Worischka (TU Dresden)</i></p>	<p>Ausgewählte chemisch-biologische Ergebnisse sowie Bewertungsprobleme des sauren Braunkohlen-Tagebaurestsees Halbendorf (Lausitz)</p> <p><i>Holger Dienemann, Steffen Wiehart (Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft), Kerstin Jenemann (SMUL Sachsen)</i></p>	<p>Einfluss des Oberflächenangebotes der Krebschere (<i>Stratiotes aloides</i> L.) auf das Vorkommen von Makroinvertebraten (Landkreis Oldenburg)</p> <p><i>Ines Wolpmann, Ellen Kiel (Universität Oldenburg)</i></p>
18:30	<p>Anthropogenic Stressors Shape Genetic Structure: Insights from a Model Freshwater Population along a Land Use Gradient</p> <p><i>Pedro A. Inostroza (UFZ/RWTH), Iván Vera-Escalona (Dalhousie University, CN), Anna-Jorina Wicht (Universität Tübingen), Martin Krauss, Werner Brack, Helge Norf (UFZ)</i></p>	<p>Siegeszug der Grünalge <i>Autumnella lusatica</i> sp. nov. (Trebouxiophyceae) im Halbendorfer See</p> <p><i>Sabine Ulrich, Kerstin Röske (SMUL Sachsen)</i></p>	<p>Krebsschengeräben der Hunte-Weser-Niederung als Lebensraum für die FFH Libellenarten Grüne Mosaikjungfer (<i>Aeshna viridis</i>) – Ökologie und Artenschutzmaßnahmen</p> <p><i>Friederike Kastner, Rainer Buchwald (Universität Oldenburg)</i></p>
19:00	<p>Mitgliederversammlung im Hörsaal A</p>		



Zeit	HS A	HS B
09:00	Schwoerbel-Benndorf Nachwuchspreis der DGL im Audimax 2	
11:00	Pause	
	Session A10: Wasserrahmenrichtlinie <i>Moderation: Ursula Schmedtje & Michael Marten & Eberhard Hoehn & Stephan von Keitz</i>	Session S02: Kleine natürliche und künstliche Standgewässer <i>Moderation: Marlene Pätzig & Gabriela Onandia</i>
11:30	Zustand der Gewässer Europas – Auswertung auf der Grundlage der 2. Bewirtschaftungspläne nach WRRL <i>Ursula Schmedtje (UBA)</i>	Differenzierung von Söllen in der Jungmoränenlandschaft Ostdeutschlands und Westpolens <i>Marlene Pätzig, Thomas Kalettka (ZALF), Tomasz Joniak, Natalia Kuczyńska-Kippen (University of Poznań)</i>
11:50	Analyse der Relevanz der Einzelbewertungen der Biologischen Qualitätskomponenten für die ökologische Zustandsbewertung der Fließwasserkörper <i>Julia Foerster (LANUV NRW), Martin Halle (umweltbüro essen), Andreas Müller (chromgruen Planungs- und Beratungs- GmbH & Co. KG)</i>	Natural ponds in an agricultural landscape: External drivers, internal processes, and the role of the terrestrial-aquatic interface <i>Gunnar Lischeid, Thomas Kalettka, Matthias Holländer, Jörg Steidl, Christoph Merz, Ralf Dannowski (ZALF), Tobias Hohenbrink (TU Berlin), Christoph Lehr, Gabriela Onandia, Florian Reverey, Marlene Pätzig (ZALF)</i>
12:10	Einflüsse von Kupfer und Zink auf die Makrozoobenthosfauna nordrhein-westfälischer Fließgewässer <i>Martin Halle (umweltbüro essen), Andreas Müller (chromgruen Planungs- und Beratungs- GmbH & Co. KG), Julia Foerster (LANUV NRW)</i>	Towards an understanding of kettle hole biogeochemical functioning: a modelling approach <i>Gabriela Onandia (ZALF)</i>
12:30	Fließgewässer-Versauerung in Baden-Württemberg, für Makrozoobenthos noch ein Thema? <i>Michael Marten (Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg)</i>	Vergleich von drei indirekten Methoden zur Biomassenschätzung von Makrophyten in Söllen <i>Frenze Geiger, Thomas Kalettka, Marlene Pätzig (ZALF)</i>
12:50		Vulnerabilität stehender Kleingewässer gegenüber Pflanzenschutzmittel-Einträgen <i>Stefan Lorenz, Peter Horney, Burkhard Golla, Matthias Stähler (Julius Kühn-Institut)</i>
13:10	Mittagspause	

Zeit	HS C	SR 1	Zeit
09:00			09:00
11:00	Pause		11:00
	Session S15: Modellierung zur Analyse von Veränderungen in Ökosystemen <i>Moderation: Mathias Kümmerlen & Sami Domisch & Simone Langhans</i>	Session A01: Ökologie aquatischer Organismen <i>Moderation: Michael Mutz</i>	
11:30	Klimatrends in Brandenburg: Starkregen & Niederschlagserosivität <i>Andreas Gericke, Marisa Matranga (IGB)</i>	Zeitliche und räumliche Muster der Fraßaktivität der Nase (<i>Chondrostoma nasus</i>) <i>Dirk Hübner, Theresa Graf (Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien), Jan Neuser, Tobias Reßing (Universität Koblenz-Landau), Manfred Fettbauer (ARGE Nister/Obere Wied e.V.), Jörg Schneider (Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien), Madlen Gerke, Carola Winkelmann (Universität Koblenz-Landau)</i>	11:30
11:50	Einfluss von Klimawandel und Bewirtschaftung auf die physikalischen Verhältnisse in Trinkwassertalsperren im Herbst und dessen Auswirkung auf die Gewässergrüte <i>Kathrin Jäschke, Annkatrin Wagner, Thomas U. Berendonk, Lothar Paul (TU Dresden)</i>	Können herbivore Fische Eutrophierungseffekte im hyporheischen Interstitial verringern? – ein Freiland-Mesokosmosversuch <i>Madlen Gerke, Carola Winkelmann, Christoph Roth Daniela Mewes (Universität Koblenz-Landau), Manfred Fettbauer (ARGE Nister/Obere Wied e.V.), Jörg Schneider, Dirk Hübner (Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien)</i>	11:50
12:10	Optimierung der Unterwasserabgabe einer Trinkwassertalsperre zur Sicherung der Rohwasserqualität und Verbesserung des ökologischen Zustands des Unterlaufs <i>Michael Weber, Karsten Rinke, Bertram Boehrer (UFZ)</i>	Einfluss von Großtierkadaver auf aquatische Ökosysteme <i>Bartosz Lysakowski, Udo Bröring, Klaus Birkhofer (BTU Cottbus – Senftenberg)</i>	12:10
12:30	Individuelle Eigenschaften von Organismen und ihre Auswirkung auf die Populationsdynamik <i>Tobias Romankiewicz, Hartmut Arndt (Universität zu Köln)</i>	The challenge of the aquatic-terrestrial boundary <i>Björn K. Klatt (Univ. Lund), Rebecca I. A. Stewart (Univ. Lund), Nicoletta Faraone (Acadia University), William Sidemo-Holm (Univ. Lund), Lars-Anders Hansson (Univ. Lund), Pablo Urrutia-Cordero (Univ. Upsalla)</i>	12:30
12:50	Potential vulnerability of stream benthic invertebrates to projected climate-change induced hydrological alteration <i>Karan Kakouei (IGB), Sami Domisch, Jens Kiesel, Katherine Irving, Jochem Kail, Sonja Jähnig</i>		12:50
13:10	Mittagspause		13:10

Zeit	HS A	HS B
14:00	Postersession	
	Session A10: Wasserrahmenrichtlinie <i>Moderation: Ursula Schmedtje & Michael Marten & Eberhard Hoehn & Stephan von Keitz</i>	Session S13: Austausch zwischen Grundwasser und Seen <i>Moderation: Benjamin Gilfedder & Karin Meinikmann</i>
14:40	Anwendung der neuen Verfahrensmethode (DIN EN 16695) zur Abschätzung des Phytoplankton-Biovolumens in der Praxis und Auswirkungen auf die Bewertungsverfahren PhytoFluss und PhytoSee – ein Erfahrungsbericht <i>Eberhard Hoehn (LBH), Claus-Dieter Dürselen (AquaEcology GmbH), Juliane Kasten4, Annette Tworeck</i>	Grundwasserzustrom als Eutrophierungsquelle <i>Karin Meinikmann, Gunnar Nützmann (IGB/ Humboldt-Universität zu Berlin), Michael Hupfer (IGB), Jörg Lewandowski (IGB/ Humboldt-Universität zu Berlin)</i>
15:00	Gewässermonitoring aus der Ferne: Wie gut ist die Bestimmung des Chlorophyll-a-Gehaltes in Seen mit Satellitendaten? <i>Nathalie Karle, Thomas Wolf (Institut für Seenforschung der LUBW)</i>	Methoden zur Identifizierung von Grundwasser am Beispiel eines großen Voralpensees <i>Thomas Pflugbeil, Vera Winde, Franziska Pöschke, Anna Noffke, Thomas Wolf (Institut für Seenforschung Langenargen)</i>
15:20	Zooplankton-Indizes im Gewässerschutz: Probleme und Perspektiven <i>Rainer Deneke (BTU), Gerhard Maier (Büro für Gewässerökologie)</i>	Neue Methoden um Grundwasserzustrom in tiefen Seen zu lokalisieren: Am Beispiel des Bodensees <i>Catharina Keim, Benjamin Gilfedder (Universität Bayreuth)</i>
15:40	Potentiale zum Nährstoff- und Wasserrückhalt in der Landwirtschaft im Einzugsgebiet der Dahme, Spree und Havel <i>Marisa Matrangola, Andreas Gericke (IGB)</i>	Modellierung der Ausbreitung von Grundwasser anhand von Radon- ²²² -Isotopen im Bodensee <i>Stefan Mirbach, Ulrich Lang</i>
16:00	Bewertungsrobustheit der Gewässerstrukturkartierung nach dem Deutschen Vor-Ort-Verfahren <i>Georg Lamberty, Thomas Zumbroich (Planungsbüro Zumbroich)</i>	Kartierung und Quantifizierung Grundwasserzufluss zum Steißlinger See und Folgen für die Wasserchemie <i>Benjamin Gilfedder (Universität Bayreuth)</i>
16:20	Pause	

Zeit	HS C	SR 1
14:00	Postersession	
	Session S15: Modellierung zur Analyse von Veränderungen in Ökosystemen <i>Moderation: Mathias Kümmerlen & Sami Domisch & Simone Langhans</i>	Session S07: Aquatische Ökotoxikologie <i>Moderation: René Gergs & Ruth Müller</i>
14:40	Räumliche Kriterien zur ökologischen Beurteilung von Flussnetzwerken und deren Anwendung im Fließgewässermanagement <i>Mathias Kümmerlen, Diana van Dijk, Rosi Siber, Nele Schuwirth, Peter Reichert (EAWAG)</i>	Haihaut – Gleitgel – TBT: Zur Problematik von Antifouling-Verbindungen im Wasser – Modellexperimente für die Umweltbildung <i>Wolfgang Schmitz (PH Karlsruhe)</i>
15:00	Optimising the use of species distribution models in conservation planning <i>Sami Domisch, Martin Friedrichs, Thomas Hein (IGB), Florian Pletterbauer (BOKU Wien), Sonja C. Jähnig, Simone D. Langhans (IGB)</i>	Ammonium exposure of Daphnia (<i>Daphnia hyalina</i>) induces similar life history shifts as fish kairomones <i>Patrick Lorenz (LMU Ludwig-Maximilians-Universität)</i>
15:20	Evaluation of habitat protection under the European Natura 2000 conservation scheme <i>Martin Friedrichs, Vanessa Bremerich (IGB), Virgilio Hermoso (Centre Tecnològic Forestal de Catalunya), Simone D. Langhans (IGB)</i>	Untersuchung subletaler Auswirkungen komplexer Mikroschadstoffgemische mittels physiologischer Indikatoren <i>Meike Koester, Jochen Becker, Chantal Knopp, Carola Winkelmann (Universität Koblenz-Landau)</i>
	Session S11: Under pressure: Submerged macrophytes in the changing landscape <i>Moderation: Andrezej Pukacz & Timm Kabus</i>	
15:40	Einfluss erhöhter optisch aktiver Substanzen in der Wassersäule auf das Wachstum und die Entwicklung von submersen Makrophyten <i>Markus Hoffmann (TUM)</i>	Ungebundenes Phycocyanin als Indikator für Zellyse und Freisetzung von Geschmacks-, Geruchsstoffen und Cyanotoxinen <i>Detlev Lohse, Christian Moldaenke (bbe Moldaenke GmbH)</i>
16:00	Does nutrient competition by submerged macrophytes influence the biomass of phytoplankton? <i>Jacqueline Rücker (BTU)</i>	Toxische Cyanobakterien in der Trinkwassertalsperre Saldenbach? Ergebnisse von Enclosureversuche <i>Henrike Beesk (TU Dresden)</i>
16:20	Pause	

Zeit	HS A	HS B
	Session A10: Wasserrahmenrichtlinie <i>Moderation: Ursula Schmedtje & Michael Marten & Eberhard Hoehn & Stephan von Keitz</i>	Session S17: Kolmation in Fließgewässern und Messmethoden <i>Moderation: Thomas Zumbroich & Hans Jürgen Hahn</i>
16:50	Ableitung und Verwendung eines „Habitatindex“ der Gewässerstruktur <i>Andreas Müller (chromgruen Planungs- und Beratungs-GmbH & Co. KG), Martin Halle (umweltbüro essen), Julia Foerster (LANUV NRW)</i>	Kolmationserscheinungen in Gewässern und Erfassungsmethoden <i>Hans Jürgen Hahn (Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH), Thomas Zumbroich (Planungsbüro Zumbroich und Universität Bonn)</i>
17:10	Untersuchung von Fischbeständen – ein Methodenvergleich <i>Melanie Müller, Joachim Pander, Josef Knott, Jürgen Geist (TUM)</i>	Das Kolmameter® – erste Erfahrungen mit einem neuartigen Messgerät zur Bestimmung des Kolmationsgrades des Kieslückensystems <i>Thomas Zumbroich (Planungsbüro Zumbroich und Universität Bonn), Hans Jürgen Hahn (Universität Koblenz-Landau)</i>
17:30	Laufkäfer als Indikatoren zur biozönotischen Bewertung von Auenabschnittstypen <i>Hannah Jachertz (Universität Duisburg-Essen)</i>	Labor- und Feldversuche an porösen Medien zur Interpretation von Kolmameter-Messungen <i>Christiane Thurmann (Planungsbüro Zumbroich), Thomas Zumbroich (Planungsbüro Zumbroich und Universität Bonn)</i>
17:50	Biozönotische Auenzustandsbewertung – Wegweiser für ein bundesweites System <i>Kathrin Januschke, Hannah Jachertz, Daniel Hering (Universität Duisburg-Essen)</i>	Ökologische Untersuchungen zur Kolmation von Fließgewässersedimenten <i>Heide Stein (Universität Koblenz-Landau), Holger Schindler (ProLimno), Hans Jürgen Hahn (Universität Koblenz-Landau)</i>
19:00	Gesellschaftsabend (Mensa)	

Zeit	HS C	SR 1	Zeit
	Session S11: Under pressure: Submerged macrophytes in the changing landscape <i>Moderation: Andrzej Pukacz & Timm Kabus</i>	Session S07: Aquatische Ökotoxikologie <i>Moderation: René Gergs & Ruth Müller</i>	
	The environmental factors defining charophyte lakes: a comparative study from the Polish-German bordering regions <i>Andrzej Pukacz, Mariusz Pelechaty (University in Poznań), Hendrik Schubert (Universität Rostock)</i>	Effekte von Fungizid- und Herbizid-Mischungen auf aquatische Makroinvertebraten in einem Mikrokosmosexperiment <i>Bastian Bayer, René Gergs (UBA) Katharina Loersch, Carola Winkelmann (Universität Koblenz), Jochen Zubrod, Ralf B. Schäfer</i>	16:50
	Characeen-Rückgang in nordostdeutschen Seen: mögliche Ursachen und Maßnahmenentwicklung zur Re-etablierung der Characeen-Bestände <i>Kerstin Vasters, Dr. Rüdiger Mauersberger (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.), Silke Oldorff, Heike Wiedenhöft (Landesamt für Umwelt, Brandenburg), Sabine Hilt (IGB), Andreas Hussner (Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.)</i>	Impact of biological, temporal and ecoregional variation on fungicide phytoextraction efficiency <i>Ruth Müller (Universität Frankfurt), J. Albrand (Universität Frankfurt/iDIV), C. Shinn, M. Moreira-Santos, R. Ribeiro (University of Coimbra, PT)</i>	17:10
	Besiedlung von kalkarmen Weichwasserseen durch Makrophyten und deren Gefährdung. Ergebnisse aus dem brandenburgischen Jungmoränenland <i>Timm Kabus (Institut für angewandte Gewässerökologie)</i>	Herbicide sensitivity of stream biofilms grown at contrasting hydrodynamic conditions – a mesocosm study <i>Bastian Polst (UFZ/BOKU Wien), Christine Anlanger, Kaan Koca, Andreas Lorke (University of Koblenz-Landau), Ute Risse-Buhl, Markus Weitere, Mechthild Schmitt-Jansen (UFZ)</i>	17:30
	Online-Bewertung von Fließgewässern mit Makrophyten nach dem NRW-Verfahren (Makrophytenbasiertes Bewertungssystem, MaBS) <i>Jens Pätzolt (UmweltSoft), Klaus van de Weyer (lanaplan), Norbert Kirchoff (LANUV NRW)</i>		17:50
	Gesellschaftsabend (Mensa)		19:00



Zeit	HS A	HS B	HS C
	Plenarvortrag im Audimax 2		
09:00	Biodiversity and ecosystem services at the interface between aquatic and terrestrial ecosystems <i>Klaus Birkhofer, Department of Ecology, BTU Cottbus-Senftenberg</i>		
	Session S09: Renaturierung und Wiederbesiedlung in Fließgewässern – Wirkung strukturverbessernder Maßnahmen <i>Moderation: Ellen Kiel & Michael Seidel</i>	Session A02: Stoffflüsse und biogeochemische Prozesse <i>Moderation: Norbert Kamjunke & Peter Kasprzak</i>	Session S10: Auswirkungen der Uferstruktur auf die Hydro- und Morphodynamik und Biozönose <i>Moderation: Hilmar Hofmann & Klaus Van de Weyer</i>
09:40	Die Fischregionen des nördlichen Oberrheins vor TULLA <i>Lothar Kroll (Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz)</i>	Mobilisierung von gelöstem organischem Kohlenstoff aus bewaldeten Einzugsgebieten <i>Benny Selle (Beuth Hochschule für Technik Berlin), Klaus-Holger Knorr (Universität Münster), Gunnar Lischeid (ZALF)</i>	Auswirkungen der Uferstruktur auf die Hydro- und Morphodynamik und Biozönose <i>Hilmar Hofmann, Pushpa Dissanayake (Universität Konstanz)</i>
10:00	Suchst du noch oder wohnst du schon? – Eine Prognose zur Auswirkung struktureller Änderungen am Mortelbach (Waldheim) mit dem Habitat-eignungsmodell CASiMIR-Fish 2D <i>Luise Richter, Bastian Knocks, Sarah-Christin Mietz(TU Dresden), Matthias Schneider (sje – Ecohydraulic Engineering GmbH), Thomas U. Berendonk, Susanne Worischka (TU Dresden)</i>	Ein neuer Ansatz zur Bewertung der Transformation von gelöstem organischem Material (DOM) mittels hochauflösender Massenspektrometrie und ihrer Beziehung zu bakterieller Aktivität <i>Norbert Kamjunke (UFZ)</i>	Remobilisierung und Transport von Partikeln in der Flachwasserzone des Bodensees <i>Hilmar Hofmann, Pushpa Dissanayake (Universität Konstanz)</i>
10:20	Der gute ökologische Zustand im Spiegel von funktionaler und taxonomischer Diversität <i>Ulrike Haase, Susanne Worischka, Thomas U. Berendonk (TU Dresden)</i>	Produktion, Abbau und Qualitätsänderungen von gelöstem organischem Kohlenstoff (DOC) in Vorsperren von Trinkwassertalsperren <i>Karoline Morling, Peter Herzsprung, Norbert Kamjunke (UFZ)</i>	Auswirkungen von Seeufermauern am Bodensee – Untersuchungen, Wirkungskomplexe und 27 szenario-basierte Expertenurteile <i>Wolfgang Ostendorp (Universität Konstanz)</i>

10:40	<i>Pause</i>		
11:00	Ersatzstrukturen für Gewässerorganismen in der Fleetstadt Hamburgs <i>Martina Stengert, Martin Halle (umweltbüro essen)</i>	Sanierung und Restaurierung des Feldberger Haussees (Mecklenburg-Vorpommern): Was lange währt wird endlich gut? <i>Peter Kasprzak (IGB Berlin)</i>	Einfluß anthropogener Ufermodifikationen auf die Makrozoobenthos-Biozönose des Bodensees <i>Karl-Otto Rothhaupt, Christian Fiek, Ioanna Salvarina (Universität Konstanz)</i>
11:20	Empfehlungen für den naturnahen Einsatz von Holz in Bächen und kleinen Flüssen des Tieflands <i>Michael Seidel (Hochschule Magdeburg-Stendal)</i>	Problematic and resolution of a drinking water reservoir in Colombia <i>Clara María Arboleda-Baena, Elisabeth Pohlen (Justus-Liebig-Universität Gießen), Hilda Maria Palacio-Betancur, Lina Maria Arismendy-González, Marisol Sepulveda-Sanchez, Maria Teresa Flórez-Molina, Judith Betancur-Urán, Jaime Alberto Palacio-Baena</i>	Bewertung des ökologischen Zustands anhand Makrozoobenthos auf Gesamtsee-Ebene gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie <i>Ulrike Blaschke, Oliver Miler, Stefan Lorenz (Universität Essen-Duisburg)</i>
11:40		Biogene Entkalkung: Die Grünalge <i>Phacotus lenticularis</i> und ihr Beitrag zur Karbonatfällung in Seen mit unterschiedlicher Trophie <i>Sebastian Lenz, Uta Raeder (TUM)</i>	Auswirkungen hydromorphologischer Veränderungen von Seeuferr (Bodensee) auf submerse Makrophyten <i>Klaus van de Weyer (lanaplan GbR)</i>
12:00		Dichteberechnungen in limnischen Gewässern anwenderfreundlich gemacht <i>Bertram Boehrer (UFZ), Santiago Moreira (LSCE), Martin Schultze (UFZ)</i>	Untersuchung der Störungstoleranzen von Wasservögeln und Schilfbrütern am Storkower See und am Scharmützelsee als Grundlage für die Eingriffsbewertung von Steganlagen <i>Uwe Krauter (Büro für Garten- und Landschaftsgestaltung)</i>
12:30	Abschlussplenum und Verleihung der Nachwuchs- und Posterpreise im Audimax 2		





Die Exkursionen E1 bis E4 finden am Freitag, den 29. September statt, Exkursion E5 bereits am Donnerstagnachmittag. Alle Programmbeschreibungen vorbehaltlich kurzfristig notwendiger Änderungen.

Exk. 1: Biosphärenreservat Spreewald

Tagesexkursion mit Besuch der Ausstellung des Biosphärenreservats und Kahnfahrt durch den Spreewald mit fachkundiger Begleitung

Mit dem Spreewald erwartet uns eine in Mitteleuropa einmalige Landschaft mit einem über 1.500 Kilometer langen Netz an natürlichen und künstlichen Wasserläufen, die gekennzeichnet ist durch den reizvollen Wechsel von kleinen Siedlungen, artenreichen Feuchtwiesen, kleinen Äckern und naturnahen Niederungswäldern. Diese bedeutende Kultur- und zugleich Naturlandschaft werden wir während einer vierstündigen Fahrt mit typischen Spreewaldkähnen, die nur durch Staken bewegt werden, unter fachkundiger Führung kennenlernen. Zunächst werden wir jedoch in Lübbenau das Haus für Natur und Mensch besuchen und dort über die Entstehung des Spreewalds, seine Tier- und Pflanzenwelt sowie die Maßnahmen zu seinem Schutz informiert werden. Vom Großen Hafen Lübbenau startet dann die Kahntour, die in verschiedene Bereiche des Spreewalds führen wird. Vorgesehen ist auch ein Stopp in der kleinen Ortschaft Lehde, in der viele Häuser nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind. Die Anreise erfolgt gemeinsam mit der Bahn ab Bahnhof Cottbus bzw. ist auch mit Privat-Pkw möglich. Nachmittags kann der Aufenthalt individuell verlängert werden. Von Lübbenau besteht eine direkte Zugverbindung nach Berlin.

Exkursionsleitung: Eugen Nowak, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Leiter des Biosphärenreservats Spreewald

Zeitraumen: 8:45 Uhr (ab Bhf. Cottbus) – ca. 16:00 Uhr

Kosten: 40 € (inkl. Zug- und Kahnfahrt, Führungen und Begleitung durch Mitarbeiter des Biosphärenreservats sowie Ranger der Naturwacht, Lunchpaket).

Exk. 2: Spreeaue nördlich von Cottbus

Tagesexkursion mit Rad entlang der Spree mit Besichtigung umfangreicher Renaturierungsmaßnahmen.

Die Exkursion führt von Cottbus auf einem Rundweg entlang der Spree und durch die reizvolle Lausitzer Landschaft ganz überwiegend fernab vom Autoverkehr auf ebener Strecke. Die max. 40 km lange Route ist gut befahrbar und auf weiten Strecken geteert. Wir werden uns zunächst Beeinträchtigungen des Flusses im Stadtgebiet von Cottbus ansehen, um



uns dann flussabwärts an verschiedenen Abschnitten die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen zeigen zu lassen, die zukünftig eine eingeschränkte eigendynamische Entwicklung des Gewässers erlauben und die Längsdurchgängigkeit gewährleisten sollen. Die Spanne reicht dabei von kleineren Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Strukturvielfalt bis zu Flussbettverlegungen und Aueabsenkungen. Interessant ist auch der Besuch der neu angelegten Flussaue im Hinterdeichbereich und dessen Anbindung an das Hauptgewässer. Dort kommen auf Teilflächen Wasserbüffel als „Strukturbildner“ zum Einsatz. Von der Spreeaue führt die Tour dann durch typische Lausitzer Dörfer und Kiefernwälder zurück nach Cottbus.

Exkursionsleitung: Michael Mutz, BTU Cottbus - Senftenberg

Zeitraumen: 8:45 Uhr (ab ab Stadthalle / Lindner Congress Hotel) – ca. 16:00 Uhr

Vom Treffpunkt geht es zunächst zum Fahrradverleih Schenker in der Beuchstraße 25.

Teilnehmer mit eigenem Rad können auch direkt dorthin fahren.

Kosten: 11 € (inkl. Führung und Lunchpaket).

Die Fahrradvermietung ist vor Ort zu bezahlen. Es stehen Citybikes und Trekkingräder zur Verfügung (Tagesmiete: ca. 10 €).

Exk. 3: Lausitzer Seenland

Tagesexkursion mit Kleinbussen und Solarkatamaran in eine der größten künstlichen Seenlandschaften Europas

Südlich von Cottbus entwickelt sich in der ehemaligen Tagebauregion rund um Senftenberg eine der größten künstlichen Seenlandschaft Europas und Deutschlands viertgrößtes Seengebiet. Im Rahmen der Exkursion werden wir unter fachkundiger Führung dieses Seengebiet erkunden und Seen verschiedener Entwicklungsstufen mit ihren limnologischen Besonderheiten kennenlernen. Zunächst geht es zu einem Aussichtspunkt an einem der größten noch aktiven Braunkohletagebaue der Lausitz. Nächster Stopp der Rundtour werden die IBA-Terrassen am Großräschener See sein, wo eine Ausstellung über die Vergangenheit und die Zukunftspläne der Region informiert. Anschließend werden wir mit dem Senftenberger See den ältesten der großen Lausitzer Tagebauseen anfahren, um von dort mit einem Solarkatamaran über den Koschener Kanal durch Schleuse und Tunnel zum Geierswalder See zu gelangen. Beide Seen haben bereits eine interessante limnologische Entwicklung hinter sich. Vom Aussichtspunkt „Rostiger Nagel“ wird sich zum Abschluss ein weiter Rundumblick über das Lausitzer Seenland bieten.

Exkursionsleitung: Dieter Leßmann und Remo Ender, BTU Cottbus - Senftenberg

Zeitraumen: 9:00 Uhr (ab Stadthalle / Lindner Congress Hotel) – ca. 17:00 Uhr

Kosten: 45 € (inkl. Führung, Busfahrt, Schiffstour, Lunchpaket)

Exk. 4: Forschungsstation Gewässerschutz am Scharmützelsee in Bad Saarow

Tagesexkursion nach Bad Saarow mit Bootstour

Wer es limnologisch gern handfest hat und Kenntnisse in Seenbeprobung erlangen oder auffrischen möchte, ist nach Bad Saarow an einen der größten und schönsten Seen Brandenburgs eingeladen. Von Cottbus fahren wir mit Kleinbussen nach Wendisch-Rietz am Südufer des Scharmützelsees. Dort werden wir uns in zwei Gruppen aufteilen. Eine Gruppe wird mit unserem Forschungskatamaran den geschichteten See (Typ 13, dimiktischer Hartwassersee mit kleinem Einzugsgebiet) beproben. Während der Fahrt geben wir einen Überblick zur Geologie, Hydrologie und historischen Entwicklung im Einzugsgebiet, und erläutern Zusammenhänge zwischen Belastungsgeschichte und trophischer Entwicklung des Scharmützelsees. Modernste Mess- und Probenahme-techniken, werden vorgestellt. Tiefenchlorophyllmaxima einschließlich hypolimnischer Einschichtungen von Schwefelbakterien können detektiert werden. Das Boot verfügt über einen solargetriebenen Elektroantrieb mit geringer Lärmemission, ist sehr kippstabil und ermöglicht präzise Arbeiten bei hochauflösenden Messungen in der Tiefe des Sees. Es ist ein Forschungsgrößerät und wurde aus Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Landes Brandenburg finanziert und nach den Vorgaben der BTU von der Werft „Kiebitzberg GmbH“ in Havelberg gebaut. Die andere Gruppe wird weiterfahren nach Bad Saarow zur Forschungsstelle des Lehrstuhls Gewässerschutz. Nach dem Rundgang durch das Institut und einen Abstecher zum Nordufer des Scharmützelsees fahren wir nach Wendisch-Rietz zurück, wo uns der ortsansässige Fischer Erläuterungen zum Fischereibetrieb auf dem Scharmützelsee geben wird. Anschließend besteht für das Mittagessen die Möglichkeit, die „Fischland“ Gastronomie zu nutzen, die Räucherfisch, Fischbrötchen und andere Spezialitäten bietet. Nach dem Mittagessen werden die Gruppen wechseln. Es wird empfohlen, bereits am Donnerstagabend (28.9.16) in einem der zahlreichen Hotels in Bad Saarow zu übernachten. Für die Rückfahrt am Freitag möchten wir auch auf die sehr guten Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Berlin hinweisen.

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Exkursionsleitung: Brigitte Nixdorf, Jacqueline Rücker, Björn Grüneberg und Ingo Henschke

Zeitraumen: 9:00 (ab Stadthalle / Lindner Congress Hotel) bis ca. 17:00 Uhr

Kosten: 20 € (Busfahrt und Lunchpaket)

Exk. 5: Branitzer Park

Halbtagesexkursion mit fachkundiger Führung am **Donnerstagnachmittag**

Die Exkursion führt durch einen der bedeutendsten und schönsten englischen Landschaftsparks in Deutschland, der von Fürst Hermann von Pückler-Muskau im 19. Jahrhundert geschaffen wurde. Pückler ließ Seen und Kanäle ausheben und Hügel sowie Sichtachsen anlegen, sodass aus dem ursprünglich flachen Gebiet eine natürlich anmutende Landschaft mit hohem ästhetischem Reiz entstand. Einmalig sind die beiden Erdpfandpyramiden an Land bzw. in der Mitte eines Sees. In der Seepyramide fanden Pückler und seine Frau ihre letzte Ruhestätte. Das im Barockstil erbaute Schloss gibt einen Einblick in das Leben des Fürsten und seiner Familie. Es beherbergt zudem eine Gemäldesammlung, in der mit Carl Blechen auch der bekannteste Cottbuser Maler mit einigen Bildern vertreten ist. Wir werden Park und Schloss im Rahmen einer Führung kennen lernen.

Zeitraumen: 15:30 Uhr (ab Stadthalle / Lindner Congress Hotel) – ca. 18:00 Uhr

Kosten: 14 € (inkl. Führung durch Park und Schloss, Eintritt Schloss)

Exk. 6: Tauchexkursion

Der AK „Tauchen in der Limnologie“ trifft sich im Anschluss an die Jahrestagung Donnerstag bis Montag. Im Rahmen der Tauchexkursion ist geplant folgende Gewässer zu betreten: Scharmützelsee, Werbellinsee, Parsteiner See, Ziestsee, Helenensee, Straussee, Obersee.

Die Gewässer werden mit einer im Sporttaucherbereich (VDST) gut eingeführten Monitoringmethode naturschutzkundlich bewertet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Jens Mählmann:

jens.maehlmann@stfi.de

Bbe Moldaenke GmbH

Preetzer Chaussee 177, 24222 Schwentinental
www.bbe-moldaenke.de

ecoTech Umwelt-Meßsysteme GmbH

Nikolausstr. 7, 53129 Bonn
www.ecotech-bonn.de

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung

Johannesstr. 3A, 70176 Stuttgart
www.schweizerbart.de

HYDRO-BIOS Apparatebau GmbH

Am Jaegersberg 5-7, 24161 Kiel-Altenholz
www.hydrobios.de

HORIBA Jobin Yvon GmbH

Neuhofstr. 9, 64625 Bensheim
www.horiba.com

Ott Hydromed gmbH

Ludwigstr. 16, 87437 Kempten
www.ott.com

SKAD - Fachhandel für Laborbedarf

Düngstruper Straße 73b, 27793 Wildeshausen
www.SKAD-Klostermann.de

terra4 – Gesellschaft für Geosystemanalyse mbH

Saarbrücker Str. 19, 10405 Berlin
www.terra4.de

TriOS Mess- und Datentechnik GmbH

Bürgermeister-Brötje-Str. 25, 26180 Rastede
www.trios.de



Stand: 6. September 2017

Arndt, Hartmut, Universität zu Köln, DE

Arp, Wolfgang, Büro LimPlan, Berlin, DE

Aschemeier, Christoph, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, DE

Baier, Simon, TU München, Iffeldorf, DE

Bálint, Miki, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Frankfurt am Main, DE

Bärlund, Ilona, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Magdeburg, DE

Barsch, Antje, Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Potsdam, DE

Bäthe, Jürgen, EcoRing, Uslar, DE

Beckers, Liza-Marie, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig, DE

Beesk, Henrike, Technische Universität Dresden, Lengefeld, DE

Berendonk, Thomas, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE

Berg, Tine, Idus GmbH, Ottendorf-Okrilla, DE

Berning, Annette, Minden, DE

Blattner, Lucas, Universität Basel, Basel, CH

Birkhofer, Klaus, BTU Cottbus-Senftenberg, DE

Boenert, Andreas, AgL - Büro für Umweltgutachten, Saerbeck, DE

Brauns, Mario, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Magdeburg, DE

Brendelberger, Heinz, Zoologisches Institut der Universität Kiel, DE

Breyer, Philippa, LANUV NRW, Albaum, DE

Brückmann, Jan, Institut Dr. Nowak, Ottersberg, DE

Bruх, Holger, IBL Umweltplanung GmbH, Oldenburg, DE

Büscher, Simon, Universität Oldenburg, Herford, DE

Carmienke, Ingrid, Markkleeberg, DE

Coring, Eckhard, EcoRing, Hardeggen, DE

Costa-Böddeker, Sandra, Technische Universität Braunschweig, DE

Cross, Wyatt F., Montana State University, US

Dacheneder, Felix, Universität Duisburg-Essen, DE

Deneke, Rainer, BTU Cottbus-Senftenberg, Bad Saarow, DE

Dienemann, Holger, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Görlitz, DE

Domisch, Sami, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE

Dräger, Nadine, Helmholtz-Zentrum Potsdam GFZ Deutsches Geoforschungszentrum, Potsdam, DE

Drewenskus, Jörg, Obere Wasserbehörde - Bezirksregierung Arnsberg, Dortmund, DE

Dumeier, Arlena, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE

Ender, Remo, BTU Cottbus - Senftenberg, DE

TEILNEHMERLISTE



Fischer, Helmut, Universität Bremen, DE
Fischer, Marie, Oldenburg, DE
Foerster, Julia, LANUV NRW, Lippstadt, DE
Frassl, Marieke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg, DE
Friedrichs, Martin, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Furler, Nicolas, Universität Basel, CH
Gabel, Friederike, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, DE
Gallas-Lindemann, Carmen, LINEG, Kamp-Linfort, DE
Gergs, René, Umweltbundesamt, Berlin, DE
Gerhardt, Almut, LimCo International GmbH, Konstanz, DE
Gericke, Andreas, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Gerke, Madlen, Universität Koblenz-Landau, Koblenz, DE
Gessner, Mark, Forschungsverbund Berlin, IGB, DE
Gilfedder, Benjamin, Universität Bayreuth, DE
Gohr, Friedemann, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Magdeburg, DE
Grabow, Karsten, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, DE
Gräbedükel, Katja, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Graeber, Daniel, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg, DE
Graumnitz, Stephanie, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Grossart, Hans-Peter, Leibniz Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Stechlin, DE
Grüneberg, Björn, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Grunau, Thalia, Wasserverband Eifel-Rur, Düren, DE
Grünert, Uta, Institute of Evolution and Ecology, Tübingen, DE
Grunicke, Felix, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Haase, Ulrike, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Hägerbäumer, Arne, Universität Bielefeld, DE
Hahn, Hans Jürgen, Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Landau, DE
Halle, Martin, umweltbüro essen, Essen, DE
Hamm, Alfred, Augsburg, DE
Hartwich, Melanie, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Sulingen, DE
Heidbüchel, Patrick, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, DE
Heinz, Marlen, Julius Kühn-Institut (JKI), Berlin, DE
Herrmann, Alexander, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, DE
Hoehn, Eberhard, LBH, Freiburg, DE
Hoffmann, Markus, TU München, Iffeldorf, DE
Hofmann, Andrea, TU München, Iffeldorf, DE



TEILNEHMERLISTE

Hofmann, Hilmar, Limnologisches Institut, Universität Konstanz, DE
Holzhausen, Anja, Universität Rostock, DE
Hübener, Thomas, Universität Rostock, DE
Huber, Christian, Ruhrverband, Essen, DE
Hübner, Dirk, Bürogemeinschaft für fisch- und gewässerökologische Studien, Marburg, DE
Hübner, Gerd, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, DE
Humberg, Bernd, Autor & Gutachterbüro, Winsen, DE
Hupfer, Michael, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Jachertz, Hannah, Universität Duisburg-Essen, Essen, DE
Januschke, Kathrin, Universität Duisburg-Essen, Essen, DE
Jäschke, Kathrin, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Jessen, Markus, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Kabus, Timm, Institut für angewandte Gewässerökologie, Potsdam, DE
Kaiser, Knut, Deutsches GeoForschungszentrum GFZ, Potsdam, DE
Kakouei, Karan, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Kalettka, Thomas, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V., Müncheberg, DE
Kallies, René, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig, DE
Kamjunke, Norbert, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Magdeburg, DE
Karle, Nathalie, Institut für Seenforschung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Langenargen, DE
Kasprzak, Peter, Leibniz-Inst. f. Gewässerökologie & Binnenfischerei, Berlin, Stechlin, OT Neuglobsow, DE
Kastner, Friederike, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE
Keim, Catharina, Universität Bayreuth, DE
Kiel, Ellen, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE
Klatt, Björn, Universität Lund, SE
Kleeberg, Andreas, Landeslabor Berlin-Brandenburg, Kleinmachnow, DE
Kliment, Elisabeth, Universität Oldenburg, DE
Klung, Robert, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Radebeul, DE
Koester, Meike, Universität Koblenz-Landau, Koblenz, DE
Köhler, Jan, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Köhler, Ralf, Landesamt für Umwelt, Brandenburg, Potsdam, DE
Kosmac, Udo, Alpen, DE
Kozerski, Hans-Peter, IGB im Forschungsverbund Berlin e.V., Beeskow, DE
Krauter, Uwe, Büro für Garten- und Landschaftsgestaltung, Trepln, DE
Kroll, Lothar, Landesamt für Umwelt, Rheinland-Pfalz, Mainz, DE
Kruber, Sarah, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Kruspe, Rainer, Ottendorf-Okrilla, DE

TEILNEHMERLISTE



Kubsch, Georg, Humboldt-Universität zu Berlin, DE
Kuemmerlen, Mathias, Eawag, Dübendorf, CH
Küfner, Wolfgang, TU München, Iffeldorf, DE
Kügel, Benno, Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ingolstadt, DE
Kusber, Wolf-Henning, Freie Universität Berlin, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, DE
Ladermann, Kim Jennifer, gaiac - Forschungsinstitut für Ökosystemanalyse und -bewertung e.V., Aachen, DE
Lamberty, Georg, Planungsbüro Zumbroich, Bonn, DE
Lang, Ulrich, Ingenieurgesellschaft Prof. Kobus und Partner GmbH, Stuttgart, DE
Längert, Holger, Stadtverwaltung Dresden, Pulsnitz, DE
Langhans, Simone, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Lansing, Uta, AGL - Büro für Umweltgutachten, DE
Laug, Andreas, TU Braunschweig, DE
Lechner, Andreas, Universität Osnabrück, DE
Lenz, Sebastain, TU München, Iffeldorf, DE
Lenzowski, Nikola, Universität Hamburg, DE
Leßmann, Dieter, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Linkert, Anne, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Lips, Stefan, Helmholtz Centre for Environmental Research - UFZ, DE
Lischeid, Gunnar, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), Müncheberg, DE
Lohse, Detlev, bbe Moldaenke GmbH, Schwentinal, DE
Lorenz, Patrick, LMU Ludwig-Maximilians-Universität, Planegg-Martinsried, DE
Lorenz, Stefan, Julius Kühn-Institut, Berlin, DE
Lorey, Corinna, Hannover, DE
Lücke, Niklas, Inros Lackner SE, Bremen, DE
Lüddecke, Frauke, Institut für Seenforschung der LUBW, DE
Lysakowski, Bartosz, Branderburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg, Cottbus, DE
Mählmann, Jens, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz, DE
Maier, Gerhard, Büro für Gewässerökologie, Senden, DE
Marten, Michael, Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe, DE
Martens, Andreas, Institut für Biologie, PH Karlsruhe, DE
Martin, Peter, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, DE
Matranga, Marisa, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Meinikmann, Karin, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Meyer, Elisabeth Irmgard, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, DE



TEILNEHMERLISTE

Michels, Ute, AquaLytis, Wildau, DE
Mickoleit, Gabi, Aggerverband, Gummersbach, DE
Mirbach, Stefan, Ingenieurgesellschaft Prof. Kobus und Partner GmbH, Stuttgart, DE
Mischke, Ute, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, Berlin, DE
Morling, Karoline, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg, DE
Müller, Andreas, chromgruen Planungs- und Beratungs- GmbH & Co. KG, Velbert, DE
Müller, Heidrun, KOWUG, Gera, DE
Müller, Melanie, Technische Universität München, Freising, DE
Müller, Ruth, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, DE
Mutz, Michael, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Neubauer, Ivonne, SGL Spezial- und Bergbau-Servicegesellschaft Lauchhammer mbH, Lübbenau, DE
Niedan, Maria, LfU Cottbus, DE
Nixdorf, Brigitte, BTU Cottbus-Senftenberg, Berlin, DE
Noack, Milian, Obere Wasserbehörde - Bezirksregierung Detmold, DE
Noffke, Anna, Institut für Seenforschung der LUBW, Langenargen, DE
Norf, Helge, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg, DE
Nowak, Ariane, Limnolabor Nowak GbR, Berlin, DE
Nowak, Marina, Universität Siegen, Siegen, DE
Onandia Bieco, Gabriela, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V. (ZALF), Müncheberg, DE
Oppei, Anna, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Orendt, Claus, WaterBioAssessment, Leipzig, DE
Ossyssek, Stefan, TU München, Iffeldorf, DE
Ostendorp, Wolfgang, Universität Konstanz, DE
Oszkinis-Golon, Małgorzata, Universität Zielona Góra, Zielona Góra, PL
Pander, Joachim, Technische Universität München, Freising, DE
Pätzig, Marlene, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. (ZALF), Müncheberg, DE
Pätzolt, Jens, UmweltSoft, Schwielowsee, DE
Pastoors, Alexa, Landesamt für Umwelt Brandenburg, DE
Peeters, Frank, Limnologisches Institut, Universität Konstanz, DE
Pérez Mayo, Manuel, Universität Bremen, DE
Petzoldt, Thomas, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Piepho, Maike, Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel, DE
Pier, Eva, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen, DE
Pisacreta, Luca, Karlsruhe, DE
Pohlen, Elisabeth, JLU Gießen, DE
Polst, Bastian, Universität für Bodenkultur Wien, Leipzig, DE

TEILNEHMERLISTE



Porst, Gwendolin, Technische Universität Berlin, DE
Premke, Katrin, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei, Berlin, DE
Pukacz, Andrzej, Adam Mickiewicz Universität, Stubice, PL
Raeder, Uta, TU München, Iffeldorf, DE
Ramm, Jessica, BTU Cottbus - Senftenberg / Landkreis Cuxhaven, DE
Orendt, Claus, WaterBioAssessment, Leipzig, DE
Reichle, Dirk, KABS e.V., Heddeshheim, DE
Reineke, Johanna, Bonn, DE
Reineke, Lisa, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE
Reiss, Martin, Philipps-Universität Marburg, DE
Reißmann, Heidi, DE
Richter, Luise, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Riese, Maria, Universität Trier, DE
Risse-Buhl, Ute, Magdeburg, DE
Rolke, Daniel, Naturkundemuseum Potsdam, DE
Romankiewicz, Tobias, Universität zu Köln, DE
Röske, Kerstin, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden, DE
Ross, Philipp Institut Dr. Nowak, Ottersberg, DE
Rothe, Udo, Naturkundemuseum Potsdam, DE
Rothhaupt, Karl-Otto, Universität Konstanz, DE
Rothmeier, Louisa, Institut für Biologie, PH Karlsruhe, DE
Rücker, Jacqueline, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Rütz, Nora, Justus-Liebig-Universität Gießen, DE
Rybicki, Marcus, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Salazar, Katherine, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Sandrock, Stefan, bioplan, Ostseebad Nienhagen, DE
Sauer, Felix, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE
Schabelon, Holger, Staatl. Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Stralsund, DE
Scharf, Eva-Maria, bioplan – Institut für angewandte Biologie und Landschaftsplanung, Ostseebad Nienhagen, DE
Scharf, Wilfried, Wupperverband, Wuppertal, DE
Schiller, Thomas, Technische Universität Dresden, DE
Schilling Jannik, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Schmedtje, Ursula, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau, DE
Schmidt-Halewicz, Sabine, LimSa Gewässerbüro, Konstanz, DE
Schmiedeskamp, Marcel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, DE
Schmitt-Jansen, Mechthild, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig, DE
Schmitz, Wolfgang, Institut für Chemie, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, DE



TEILNEHMERLISTE

Schneider, Jana, Technische Universität Dresden, DE
Schneider, Lea, Karlstadt University, SE
Schneider, Nina, Osnabrück, DE
Schneider, Thomas, TU München, Iffeldorf, DE
Scholtysik, Gregor, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Schoolmann, Gerhard, Universität zu Köln, Karlsbad, DE
Schröder, Thomas, Büro für angewandte Ökologie, Meldorf, DE
Schultes, Silvia, Limnologische Forschungsstation Universität Bayreuth, DE
Schultze, Martin, Helmholtzzentrum für Umweltforschung – UFZ, Magdeburg, DE
Schuster, Hans-Heinrich, NLWKN – Sulingen, DE
Schwartz, Nicole, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz, DE
Seidel, Michael, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg, DE
Seiler, Claudia, Magdeburg, DE
Selle, Benny, Beuth Hochschule für Technik Berlin, DE
Siemensmeyer, Tobias, Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Lamsheim, DE
Sommerhäuser, Mario, EmscherGenossenschaft, Essen, DE
Stengert, Martina, umweltbüro essen, Essen, DE
Stephan, Andreas, Pädagogische Hochschule Karlsruhe, DE
Stressmann, Franziska, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB), Berlin, DE
Thürmer, Konrad, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie GmbH, Weimar, DE
Tola, José, Madrid, ES
Tremel, Birgitta, Light Bulb Moment gGmbH, Hemmingen, DE
Trommer, Gabriele, Wasserwirtschaftsamt Kronach, Kronach, DE
Tschampel, Lorenz, TU München, Iffeldorf, DE
Tunder, Lisa, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, DE
Uhl, Anke, Regierungspräsidium Darmstadt, DE
Ulm, Melanie, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Ulrich, Sabine, Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft, Radebeul, DE
van de Weyer, Klaus, lanaplan GbR, Nettetel, DE
van den Berg-Stein, Susanne, Institut für Grundwasserökologie IGÖ GmbH, Landau, DE
van den Boom, Andrea, Wupperverband, Wuppertal, DE
van Eerden, Mennobart, Rijkswaterstaat, Ministry of Infrastructure and Environment, NL
Vasters, Kerstin, Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V., Templin, DE
Viehberg, Finn, Universität zu Köln, DE
Völker, Jeanette, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig, DE
von Fumetti, Stefanie, Basel, CH



Vosshage, Alexander T. L., Helmholtz Centre for Environmental Research UFZ, Magdeburg, DE
Wagner, Annekatrin, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Wanner, Susanne, Institut für Hygiene und Umwelt, Hamburg, DE
Wauer, Antonia, IHU Geologie und Analytik GmbH, Stendal, DE
Weißer, Manuel, Limnologisches Institut, Universität Konstanz, DE
Weitere, Markus, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Magdeburg, DE
Wendt-Potthoff, Katrin, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Magdeburg, DE
Werner, Johannes, Köln, DE
Wiegel, Ute, Pädagogisch Hochschule Karlsruhe, DE
Wiehle, Ines, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Potsdam, DE
Wilczek, Sabine, SGL mbH, Lübbenau OT Kittlitz, DE
Winkelmann, Carola, Universität Koblenz-Landau, Koblenz, DE
Winking, Caroline, Lippeverband, Essen, DE
Wolf, Christine, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig, DE
Wolpmann, Ines, IBU, Oldenburg, DE
Worischka, Susanne, TU Dresden, Institut für Hydrobiologie, Dresden, DE
Yasseri, Said, Institut Dr. Nowak, Ottersberg, DE
Zeckey, Markus, Institut für Biologie, PH Karlsruhe, Pfinztal, DE
Zlatanović, Sanja, BTU Cottbus - Senftenberg, DE
Zumbroich, Thomas, Planungsbüro Zumbroich sowie Universität Bonn, Bonn, DE
Zweimüller, Irene, Universität Wien, AT

Impressum

Tagungsführer

Jahrestagung 2017 der Deutschen Gesellschaft für Limnologie e.V. (DGL)
und der Societas Internationalis Limnologiae (SIL)
Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg (BTU)
Cottbus, 25. - 29. September 2017

Layout und Satz: F&U confirm, Leipzig

Bilder: fotolia #77606354 | Urheber: Giuseppe Porzani

Druck: WirmachenDruck

2017